Miesbadener Canblatt.

"Tagblatthens". Gefchüftsgeit: S Abr murgens die 6 Uhr abends, außer Gonntogs. Polifiectonis: Frantiuri a. M. Ar. 7405.

Bezugspreise: Im Berlag abgeholt: M. 9900000, in den Ausgadestellen: B. 9950000, durch die Träger inn Haus gebracht M. 10000000, nom 17.—30. September. — Bezugsdestellungen nedmen an: der Berlag, die Ausgadestellen, die Träger und alle Bostanstalten. — In Fällen häherer Gewalt, Betriebostörungen oder Streifs haben die Bezieher teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

6 Musgaben.

Angeigenpreise: Örtl. Angeigen M. 1000000, Finang-Angeigen M. 1000000, ünstbarteits. Angeigen M. 1000000, danswärtige Angeigen M. 1000000, örtliche Retlamen M. 20000000, auswärtige Retlamen M. 40000 tar die einspaltige Kolonigeile. — Alle Zellenpreise find freidielbend; Erhöhungen mit sofortige Witriung auch det allen laufenden Aufträgen, ohne besondere Mitteilung. Wiede und Datenvorschrift für Angeigen und Retlamen ohne Verbindlichtett. — Schluß der Angeigen-Annahme: 10 Uhr von

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Laubacherftrage 35, Ferniprecher: Rheingan 2186.

Wöchentlich

97r. 222.

Samstag, 22. September 1923.

71. Inhrgang.

Die Entscheidung.

Das Rabinett Strefemann nähert fich bem Augen-Mid, in dem es die Entscheidung über bas eigene Befteben und über die nadfte Bufunft des Reiches gut treffen bat. Die innerpolitischen und außenpolitischen Anzeichen, die ein rasches handeln ersordern, sind zu deutlich, als daß noch längeres Zögern möglich wäre, Mus ben verschiebenften Gegenben Deutschlands, aus Schleffen, Baben, Sachsen und dem Rheinland, werden ernste Unruben gemelbet, die ihre Ursache in dem Misverhältnis der auf Goldpreis gestellten Waren zu ben verhaltnis der auf Golopteis gestellten Warten zu den ungenügenden Papierlöhnen und Papiergehältern haben. Die Polizei ist der Bewegung herr geworden, aber es hat Tote gegeben. Jür die politische Wirtung solcher Ereignisse ist es gleichgültig, wer die Schuld an den Zusammenstöhen trägt. Die Tatsache, daß Bürger-blut gestossen ist, genügt, um die Erregung zu steigern. Noch sind es kleine unbedeutende Plätze gewesen, in denen die Unruhen erfolgten, noch find die großen Städte und Industriezentren ruhig. Aber wie sange die Ruhe noch bewahrt werden kann, ist ungewiß. Gewiß ist nur, daß der Hunger und das Elend Formen annehmen, die alles sürchten lassen. Die vorhergegangenen Massegeln zur Füllung der Steuerkassen und zur besseren Belieferung der Lebensmittelmärkte sind zwar gut gemeint, aber sie werden nicht helsen. Auch die Berordnung des Reichspräsidenten, welche Steuersadoteure und Lebensmittelverweigerer mit Gefängnis und Bran-ger bedroht, kann bei der jast zum Ausspunkt gesunke-nen Staatsauforität diesenigen Elemente nicht ab-ichreden, die aus Egoismus oder politischer Feindschaft jebe Handlung ber republikanischen Regierung lahmlegen. Die geplante Einführung der Goldwährung durch eine fundierte Goldbant ist eine kangwierige Aufgabe, über deren Mirkung man mancherlei Zweisel begen kann. Jebenfalls kann auch von dort die Rettung aus der gegenwärtigen Rat nicht schnell gemug fourmen.

Die außenpolitische Lage zeigt ebenfalls keinerlei Aussicht auf Erleichterung. Die Zusammenkunft zwis ichen Bafowin und Poincare hat aufs neue bie franösisch-englische Freundschaft bestegelt. Die leichtserrige Soffnung, welche bie friihere Regierung auf Die Silfe Englands und Amerikas gesetht bat, muß somit ends gultig begraben werden. Wir stehen Frankreich allein gegenüber, das nicht gesonnen ist, uns den notwendigen Friedensichluß in der Ruhrfrage irgendwie zu erleichtern. Die Juventur, welche das Kabinett Stresemann über die Erbschaft seines Borgängers ausgenommen bat. ergibt ein niederschmetternbes Ergebnis. Es war nicht der possive Widerstand an sich, der uns ruiniert bat, sondern die durch die Tatenlosigkeit des Kabinetts Cuno verschribete Länge bes Ruhrfampfes und noch mehr die Korruption und die gewissenlose Berichleuderung von Reichsgelbern, die fie gur Folge gehabt hat.

Was fann geschehen, um das Reich aus der jegigen unhaltbaren Lage herauszuführen? Das führende Zentrumsblatt, "Germania", verlangt schleunigste Ernennung eines Botichafters in Paris. Dies mag richtig und notwendig sein, aber es ist nicht die ausschlags gebende Forberung. Dagegen beionte der preußische Bohlsahrisminister Sirtsiefer, der ebenfalls dem Zentrum angehört, in einer Bersammlung in Brandenburg, die richtige Strafe fei nicht die gewonnene Er-tenntnis, bag ber Ruhrfampf nicht weitergeführt werben fonne, fonbern man muffe gur Tat ichreiten. Es ift richtig, bag bamit nicht mehr länger gezögert werben bari. Richtig ift allerdings auch, bag bamit für bas Kabinett Stresomann die ichwerfte Situation geicaffen ift, in ber fich jemals eine beutiche Regierung nach dem Zusammenbruch von 1918 befand. Die baneris iche Drohung mit bem Abfall vom Reich und die offenfichtlichen Ruftungen ber extremen Rechten gum Wiberitand gegen die Regierung haben bisher die Entscheis bung aufgehalten. Aber es wird immer flarer, bag die Regierung Stresemann, wenn fie nicht abbanten will, ben Kampf magen muß, falls er unvermeiblich ift. Die Probe auf die Reichstreue ber Bagern und auf Die Frage, wer in Deutschland Serr ift, muß gemacht werben. Die Aftion ber Regierung muß einen fo eindeus tigen und ungweifelhaften Charafter haben, baggrants reich ihr nicht mehr ausweichen fann. Worin fie gu bes fteben hat, mare die Sache ber Reichsregierung, die gut baran tate, für die bevorstehenden ichweren Beiten fich durch den Reichstag die nötigen parlamentarischen Bollmachten zu sichern. Alle Revolutionen in der Ge-lchichte sind aus halben Mahregeln der Regierungen entstanden, feine aus einer notwendigen Tat, auch wenn he noch so schmerzlich wäre!

Die deutschen Bestrebungen.

Berlin, 21. Sept. Wie die Biätter lineihen, erstreht Deutschland nach wie vor eine Baits au endaültigen Reparationsverhand lungen. Der pratische Etzfolg never Schritte, die Deutschland in dieser Kichtung tur falg never Schritte, die Deutschland in dieser Kichtung tur mann, ist iedoch abhängig von dem, was die Milierten tun werden. Eine Befriedung des Kubrgedietes und die Wiedersantnahme normaler wirtschaftlicher Hunktionen ist auch für die Daner eines Provisoriums undenkbar, wenn nicht die Berurteilten amnestiert und die Ausgewiesenen zurücklebren können und is lange nicht die Kerwaltung des Einmarkschaftlichen und des altheiethen Gebietes wieder in die Hande der deutschen Beamten gelegt wird. Sind iene Borausiekungen erfüllt, dann könnte durch eise tiet tie de unt de Ia ahlungen eine Lösung des Kubrgehistes in sich ichliekt.

Bor michtigen Entichluffen.

Roln, 21. Sept. Unter ber Uberschriff: "Die Reichsregierung vor wichtigen Entschlüssen", schreibt die sozials demotratische "Rheinische 3tg.": Bad wird die Regies rung Stresemann handeln müssen. Sie wird es tun im Zeichen jener Tatbereitschaft, die heute allein Bertrauen erwirdt. Neue Besprechungen mit den bes rusenen Bertretern der besetzten Gebiete stehen bevor, ba ohne fie die Regierung feinen entscheibenden Schritt unternehmen wird. Offenheit und Klarheit auch im Schwersten, das werden die Grundpfeiler ihrer Autoris tat fein. . Wenn fie im Ginklang mit ben Mannern bes beschien Gebietes zur Erfenntnis fommen sollte, bag die Waffe des passiven Widerstandes nach bartestem Berzweifungsfampf wirfungslos geworden ift und daß ihre weitere Sandhabung dem eigenen Bolle Wunden ichlägt, so wird sie vor den ernstesten Entschlässen nicht zurückhrecken.

Die Zusammentunft zwischen Baldwin und Poincaré.

London, 21. Sept. Eine Reuter-Melbung bejagt, ber allgemeine Wortlaut des Kommuniqués über die Jusammentunft ber beiben Ministerpräsidenten recht-fertige nach Ansicht ber amtlichen Kreise in London nicht die auseinandergehenden Schluffolgerungen, Die in verschiedenen Kreifen gezogen worden feien. Es fei ledielich gerechtfertigt, zu erflären, daß die beiden Staatsmänner bei ihret Insammentunft über bie allgemeinen Grundfage einig maren und daß fie vielleicht bie Besprechungen fortiegen

London, 22. Sept. Wie bas Reuter-Bureau mitteilt, geht die Meinung der maggebenben Londoner Kreise dahin, daß, mahrend das Kommunique über die Begegnung Baldwins mit Poincare besagen mag, daß Boincare allen englischen Argwohn über die letzten Ziele der französischen Ruhrbesetzung zerstreut habe, man Versicht walten lassen milse, die Einzelheiten bekannt seien. Es herrsche das Empfinden vor, daß, falls die Einzelheiten über die Besprechung bestriedigend lauten, eine interalliterte Reichse tonfereng der nachfte Schritt fei. Indeffen fei es vorher notig, die Grundlagen eingehend gu Maren.

London, 22. Gept. Der biplomatifche Berichterstatter der "Pall Mall Gazette" schreibt, Baldwin werde Die Ergebnisse seiner Zusammenkunft mit Poincars heute abend mit Curzon besprechen und bann bestimmen, wann ber Rabinettsrat stattfindet, wobel er über alles, mas mahrend ber beiben legten Tage bes fprochen murbe, Bericht erftatten merbe.

Rom, 21. Sept. Aber die Zusammentunft Boldwins mit Boincare ichreibt ber "Corriere bella Sera", bie politische Luge icheint vor einer Underung gu fieben. Ohne übertriebenen Optimismus gu außern, tonne man noch hoffen, daß die großen Brobleme nun-mehr in verfohnlicherem Geifte geprüft wurben. In London werde man die Tatsache der Ruhr-besetzung anerkennen, Infolgedessen werden vermut-lich die zufünstigen Berhandlungen mit Deutschland durch sämtliche Allierten geführt werden und England werde nicht allein vorgehen. Eng-land werde also Frankreich bei einer befriedigenden Lösung des Ruhrproblems helsen und werde Frankreich zugestehen, daß teine internationalen Elemente — besonders von neutraler Seite her — sich in die Ruhrfrage einmischten.

Ein Sprengitoffattentat gegen Die Babuftrede Rittenicheib-Seigen.

Berlin, 22. Gept, Zeitungsnachrichten aufolge wurde gegen bie Bahnftrede Ruttenscheid-Seigen innerhalb bes Stadtfreifes Effen ein Sprengftoffattentat verüht. Es besteht fein Zweifel, daß die Regierung bas Atten-tat ebenso wie die in früheren Fallen verurteilt und bereit ift, bei Aufflarung des Tatbestandes mitgus

Die neue Währung.

Berlin, 22. Sept. Die Besprechungen des Reichsstinanzministers mit den Finanzsachverständigen über die Gründung einer Währungsbant wurden soweit zum Abschlub gebracht, das es sich hauptsächlich nur um die Frage handelt, zu welchem Kurs die Papiermark als Scheidemünze in die neue Währung eingeordnet werden soll. Das von der Währungsbant herauszugebende neue Gest wird die Beseichenne Roberwart" erholten und sich auf den von zeichnung "Bodenmart" erhalten und fich auf den von ber Bahrungsbant herausgegebenen Renfenbriefen aufbauen, die jum Golbmartwert mit 5 Prozent verginst werden und eine gute Rente barftellen.

Die Bährungsbant,

Eine Mitteilung Silfferdings.

Berlin, 22. Sept. Wie mehrere Blätter melden, teilte acstern Reichssimmaminister Dilfferd ing dem Bertreter der Gewertschaften seine Absicht über die kommende Währung und die Aussichten für eine Stütungsattion für die Mark mit. Er wench seine Genugtung aus daß es gelungen sei, den Dollar erheblich zu senken. Die Regierung werde ihre Einwirtung is lange forischen, die die gedlanten Währungsmaßnahmen in Kraft seien.

Ginigrantung bes Roigeldvertehrs.

Berlin, 21. Sent. Rach Blättermelbungen with die Reichsreaterung in dernächsten Zeit eine Bereitung in die Ginlöbung der Induktrienotoeldicheine bestimmt. In Zukunft lollen nur noch Kommunalwerbände die Berecktigung baben, gegen enflorechende Sicherheit und nach Eindolung der ministeriellen Genehmigung Reigeld berauszugeben. Die disherige Art der ungehinderten Rotzeldausgabe durch alle möglichen Firmen bat schließlich zu un baltbaren Zuktänden geführt und Schwindeleien aller Art ermöglicht.

Eine große Anleihe Deutschlands?

Paris, 21. Sept. Nach einer Havasmelbung aus Rem Vort hat der deutische Botichafter in Walbington, der nach Berlin berufen worden lei, vor leiner Abreise er-tlärt. Deutschland würde eine große Anleibe zu seiner Erkelung ausnehmen, sobald der vallive Widerstand beendet

Rachtvertebreiperre in Albreheim und Weilbad.

Biesbaden, 2... Sept. In einer Befanntmachung verbietet der Kreisdelegierte von Wiesbaden. Land wegen nicht genehmigter Kundgebungen von Erwerbslelen in den Gemeinden Flörsbeim und Weilbach ieden Berfehr anch zu Zug auf dem Gebiet der beiden Gemeinden von 8 Uhr abends die blie morgens ab 20. Septembet. Gleichfalls verboten ift der Tage und Nachtverfehr ver Lannung. Auto. Olifsmotor und mit Kädern, auser Krastwagen, die zur Lebensmittelverlorzung bestimmt sind und nach Vorlegung eines Geluches eine besondere Gemeinigung erhalten. Kür Geistliche, Arzte usw. ist der Verfehr gekatietet.

Paris, 21. Sept. Rach einer Savasmeldung aus Diffictiors ist wegen eines in der Nacht vom 17. aum 18. September sweicher Salmrobr und Heberath auf der Strede Trier-Roblens begangenen Sabotapeattes der Rachtverfebr in den genannten Gemeisden untersagt

Die Ernährungslage.

Berlin, 21. Sept. Im Unterausions für Landwirtischaft und Ernährung des vorläufigen Reichswirtschaftsrats machte ein Bertreter des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ansführliche Mitteilungen über die Berlorgung der Bewölferung mit Getreide, Kartische, Feifen und Milch und über die von der Regierung dealssichtigten Makushmen. Es stebe zu besündten, das trou befriedigender Ernte, wenn am 15. Oktober die Markenbroterlorgung ausbört. Stodungen und iedenfalls eine große Unsicherbeit in der Broinerserung

eine große Unficerheit in ber Brotverforgung eine große Unlickerheit in der Brotversorgung der Benölkerung eintreten. Aus diesem Grunde habe die Reichstregierung geglaubt, es deim geltenden Geses nicht bewenden laßen zu können. Eine neue Berordnung lei im Kadinett angenommen und werde dem vorläusigen Reichs-wirtschaftsunt dieser Tage augehen. Was die Ausbringung des Getreidenorrats durch die Reichsgetreibestelle anlangt, lo sei der Weg gewählt worden, daß die Reichsgetreibestelle Getreide gegen Coldanteibe kauft, die durch Beigade einer besonderen Bescheinigung unmittelbax wertbeständig zur Jahlung der Sieuern dei der Landabgade verwendet wer-den kann. Der Landavirt zahle auf diesen Wege seine Steuern gewißermaßen direst mit seinem Getreide. Für die Kartosselbersorgung

die Rartoffelverforgung aelie nach der Finansierungsleite das gleiche wie für Getreide. Hier habe sich nach dem Bordild der Getreidetreditbanken eine Kartoffelkredithank gebildet, die mit Hilfe der Reichsbank die Kartoffelkredithank gebildet, die mit Hilfe der Reichsbank die Kartoffelkredithank gerbrauch auführen will. Die Aussichten für die Gerbilkartoffelkrute hätten sich gegensüber den Ernteichätungen des Borsonnmers verbestert. Nach dem letten Saatenkandsbericht könne mit einer Mittelser nie gerechnet werden. Die

Settverforgung

Beitverlorgung ber Bevölserung lei durch die Markverlchlechterung und den Mangel an Jevisen vorübergebend karf in Mitleidenichaft gesogen worden, obwohl gusreichende Mengen an Margarinerobstoffen wie an Schmalz im Inland lagern. Die gesenwärtige Bersenung mit Margarine und Schmalz könne als detredigend beseichnet werden. Gewilfe Schwierige feiten beständen nur noch in der Verlorgung des belekten Gebietes mit Ichmalz und Speec. Um diese au beheben, würde mit dilie des holländischen Lebensmittelkredits allmählich für swei Millionen Gulden Schmalz aus dehrede leingeführt werden. Die Gründe für die geringen Butteranlieferungen lägen einmal in der karfen Rachtrage lowie darin, das dei dem Mangel an Schmalz und Margarine der Aufterderungen danz erbeblich stigenommen bade. Dieser Mehrverdrauch auf dem Lande lei reden der Minderproduktion auch makgedend für den Rückgang der Milhanlieferungen

Rudgang ber Mildanlieferungen

in die Großfiädte.

In der amichließenden Aussprache kam allgemein zum Ausdruck, das die Frage der Ernährungskage und der Lebensmittelversorgung nicht durch behördliche Berordnungen und Madnahmen gelölt werden könne. Erste und leiche Boraussekung sei vielmehr die Lölung des Mäherungsproduckung eines wertbestandigen Zahlungsmittels. Zum Schluß beschäftigte sich der Ausschuß eingebend mit dem Entwurf einer Berordnung über bie Buderverforgung

im Wirficaftejabr 1923/24. Der Entwurf lieht grundsätlich eine freie Bewirtschaftung vor. vordehaftlich der Sicherung einer angemellenen Mundsuckermenge filr den späteren Teil des Wirfichaftsjahres, eine Art Borratswirfichaft aur Be-negnung einer eventu-lien Angewheit am Ende des Jahres.

Ein Strafantrag des Reichsprafidenten.

München, 21. Gept. Laut "Münchener Boft" hat der Reichspräfident gegen den Regierungsrat Freiherrn von und zu Aufläß der schwäbischen Kreisregierung in Augsdurg Strasantrag wegen Besleiden Blatt auf einer Tagung des Bundes Bayern und Reich die Bemerkung gemacht, in Deutschland gebe es nich gerade genug Schweine. In Berlin sei alles verebert und versaut perebert und verfaut.

Das "Deutsche Tageblati" verboten,

Berlin, 22 Sent. Das beutschwöltliche "Deutsche Tage-klatt" ilt wegen Hernbwürdinung der verfallungsmäßigen Staatsform des Deutschen Reiches durch Beich im pfung des Reichstanzlers und wegen einer Aufforde-rung au Gewalttätigkeiten gegen den Reichs-lanzler in einem Artikel der Freitagausgabe vom Berliner Boliseivrößbenten auf Erund des republikanischen Schus-geletzes für zwei Wocken verboten worden.

Ein bentichnationaler Untrag auf Ginbernjung bes Landiags.

Beelin. 21. Sept. Die deutschnationale Frat-tien des preukischen Kandtags stellte bei dem Landtags-trösidenten den Antrag, den Landtag auf den ersten Tag nach dem Aufammentritt des Reichstags einzubernfen, da-mit zu den vom Reichstansler erwarteten Er-flärungen über das Schickal preukischer Gebietsteile lofort auch von preukischer Seite Stellung genommen wer-den famit.

Serauffegung ber Gijenbahntarife.

Berlin, 22. Sept. Infolge der weiter sortgeschrittenen Tenerung für Robstoffe und Materialien und der großen auf der Neichsbahn laitemben konstigen Ausgaben sieht sich der Reichsberfehrsverwaltung veranlaht, die Estenbahntarife ab 26. September beraufen, die Schlisselabt für die Berechnung der Güterfracht für die Schlisselabt für die Berechnung der Güterfracht für die betrügt ab diesem Tage 35 Millionen, die Schlisselabt für die Berechnung der Güterfracht für die Berechnung der Kindelien die Schlisselabt für die Berechnung auf 6 Kilometer, dieser 8 Kilometer, deradgesetzt. Der Mindeltgrundpreis in der 4. Wagentlasse wird von 20 auf 15 II. deradgesetzt. Die vierlägige Gültigseit vorber gelöster Fabricausweise wird beibehalten.

Die Aupaffung ber Beamtengehalter an Die Gelbentwerfung.

Berlin, 21 Sept. Die endaultige Lohnmessahl für die Reichsarbeiter wurde auf Grund der gestern abgeschlossenen Betband ungen beim Finanzminsterium mit den Spinencreanisationen für die lausende Woche auf 23.8 festgeleit. Bei der Besprechung über die Anvallung der Beam iengehälter an den verminderten Geldwert mutde sit die drifte Septemberwoche die Reissahl 7000 in Auslicht genommen.

Gine Teuerungoguloge gu ben Witmen- und Baifengelbern.

Geibern.

Berlin, 22. Sept. Im Reichstagsausichus für loziale Angelegenheiten wurde beschiosen, daß zu den Aubegeldern der Briwens und Maisententen der Invalidens und Ansecktelkennerlichenung eine Tenerungsvalage loll ein Festandteil der Kente lein und wird vom Keichsarbeitsminister monatlich unter Berücklichtigung der Keichsrichtsahl der Ledenshaltungskosten iestgeiekt. Gerner wurde ein Iniativgesek über Rotmaknahmen. Danach kann der Keichscarbeitsminister die angenommen. Danach kann der Keichsarfeitsminister die auf weiteres die Aussahlung der Entstehälgung und die Ausbringung der Mittel der Berückerpasstäger in der Anfallverlicherung regeln.

Der Bölferbund zur Reparationsfrage.

Gens. 21. Sept Die Böllerbundsversammiung trat beute nach mehriägiger Baule wieder zusammen. Auf der Lagesordnung trand die Aussprache über den Ratsbericht. Der französische Delegierte Leon Bourge ois nahm zum erstenmal in diesem Jahr an einer Sitzung teil und wurde mit seldbaften Ovationen begrüßt. Die Triblinen waren dicht beiest, weil man eine Debatte über den italien isch griechlichen Konflist und die Reparationsfrage erwartete. Aber das erste Brodiem glitten iedoch alle Redner hinweg. Das zweite wurde nur von Motta gestreist und von Nansen im allgemeinen behandelt.

meinen behandelt.
Mis erster Redner erstärte Motta (Schweis), daß der italienisch griechische Konflikt glüdlich gelöst sei und daß er allen empfehle, diese Frage nicht mehr zu besprechen. Desgleichen wolle er sich ieder Auberung über die anderen ernsten Brobleme enthalten in dem Bertrauen, daß der Kat zu vegedener Beit die nötige Initiative ergreisen und seine guten Dienste andieten werde, um an der Lösung des Problems mitguwirfen, von der das deil und das Gedeiben Europas abhängig sei.

Louden (Solland) erstärte, der italiensich-griechische Konssist sei in betriedigender Weise ersedigt. Er hosie iedech, daß die Ergebnissender Weise unstätzteilt mürden.
Is bis (Japan) teilte in seiner Eigenschaft als Brüsdent des Völlerbundsrats mit, daß er noch keine genaueren Angaden über die weiteren juristischen Fragen geden Isnne, daß aber eine Abermeisung der ausgeworsenen inristischen Brobseme an den internationalen Gertats die oder eine andere geeignete Organisation wahricheinlich iet.
Ransen (Korwegen), der nunmehr das Kort ergriff.

Brobleme an den internationalen Gerichts def oder eine andere geeignete Organisation wadricheinlich sei.

Ransen (Norwegen), der nunmehr das Wort ergrist, deseichnete aleichfalls den italienschaften Zwischen Zwischende aleichfalls den italienschaften Zwischenderat das eine Earartage und den merste, die isingste Untersuchung durch den Vösserbundsrat dabe die Berandwortung und das Kontrollrecht des Vösserbundes der Gaarregierung gegenüber sestgestellt. Dierauf ging er in allgemeiner Vorm auf die Revarationssirage und dekauerte, das der Vösserwundsrat dieber nicht in die Lage sam, sich mit der gesällerbundsrat dieber nicht in die Lage sam, sich mit der gesällerbundsrat dieber nicht in die Lage sam, sich mit der gesällerbundsrat dieber nicht in der Relt berriche, zu deinsen. Die kleinen und neutralen Staaten versolgten des Ereignisse mit Sorge, ohne das sie ingendwie damit das Recht Frankreichs und Belgiens angreisen wollten, deren Gebiete verwistet worden seien und die in durester Wesse Wischergutmachungen verlangen sownen. Seit der alten Vössens der interalliseren Schulden angenommen dabe, sei die Lage nur noch ernier geworden. Alle Sachverständigen der Reparationsproblems das wirtschaften sich der eine Lasten eine Entschliedung über die wünschenswerte Lösung der Reparationsproblems das wirtschaft die Ehaos unter dem nich darüber einis dos ohne eine Lösung des Reparationsproblems das wirtschaft die Ehaos unter dem nich der Reutralen ichlok mit iolgenden Worten: Man sagt uns das gegenwärts Verba, das man endlich den Wes derreten wirt, der un endellitzen das man endlich den Wesenden wird, den nicht den Wischen des Manien ichlok mit iolgenden Worten: Man sagt uns das gegenwärts Verba, das man endlich den Beg betreten wirt, der un endellitzen Döhen die Rachricht frandig anigenommen. Wir hosen die Rachricht frandig uns entsehne des Keptammlung wünschen die Rochen Korten könnte. Wir alle bossen den kein Berständigung erzielt wird und das gegen närtige Edaos andauert, dellen Schwierigkeiten nicht langer ertragen werden

Gin neuer Reparationsplan Blond Georges.

London, 21. Sept. In ber Ginleitung feines bemnächst erscheinenden neuen Buches "Ist das ber Friede?" stellt Nood George u. a. folgenden neuen Reparationsplan auf:

1. Deutschland übergibt ben Berbinbeten feinen gefamten Golbbestand und gleichfalls die Goldbestände aus Privatbesit;

2. nimmt Deutschland Lieferungen an Kohlen, Holz und Pottasche, Farbstoffen und anderen Roh-materialien vor.

3. Das Reich entrichtet einen Prozentsatz seiner Aussuhreinnahmen. Loop George glaubt, daß 20 Prozent unter Einrechnung ber Materiallieferungen ausreichen würden, um die Jahlung ber Zinfen und Tilgung von 2500 000 000 Pfund Sterling zu ermöglichen.

4. Wiederherstellung bes deutschen Krebits auf bem Wege einer sofortigen Reparationsanleihe, woburch den dringendsten sinanziellen Bedürsnissen ber Alliferten enigegengefommen werben foll.

Mieberaufnahme des Telephon: und Telegraphenvertehrs in Robleng.

Roblens, 21. Sept. Die Oberpostbirektion Koblenser Bevölferung, der Sandelskammer wie auch der Koblenser Bevölferung, der Sandelskammer wie auch der Koblenser Bevölferung, der Sandelskammer wie auch der Koblenser Bevölferung, andererseits auch auf den Orug der Reinlandsommission din Berbandlungen mit der Reinlandsommission desem der Wiederaufmahme des Dienstes stattgefunden haben, die jekt zu einem Abschluk selangt sind. Bei diesen Berbandlungen wurde folgende Bereinlarung getroffen:

1. Die Obervojsdirektion ist bereit, den Dienst wieder auszumehmen. Sie stellt die Bost und Telegtanden beamten wieder in den Dienst.

2. Der Telegranden und Telephonverkehr wird nach den Instruktionen der Kheinlandsdommission wieder ausgenammen unter der gemäß dem Rheinlandoksommen der Rheinlandssommission zustebenden Kontrolle.

3. Der Betrieb wird wieder ausgenommen unter vorlister gebender Dusdung von vier unbewassineten französischen Millitärtelegraphisten zwecks Aberwaasung zur Bersmeidung eiwaiger Sadotageasie.

11/2 Billionen beichlagnahmt.

Roblenz, 22. Sept. Die Franzosen haben am Donnerstagmittag von einem vor dem Kreisbaus in Roblenz baltenden Wagen 13% Billton en Motgeld des Landfreises Keblenz ohne Ungabe von Gründen beschlagnahmt.
Paris, 21. Sept. Nad einer Savasmeldung aus Düsselderf lind am 19. September in Koblenz 559 Milliarden beschlagnahmt worden, die für Lohnzahlungen an die Eisenbahner bestimmt waren. Gestern wurden von der französischen Bolizei in Koblenz 1800 Milliarden weggenommen.

Gegen die Berelendung des Arbeitnehmertums.

Samburg, 22. Gept. Das Oristartell bes Allgemeinen Samburg, 22. Sept. Das Oristatell des Allgemeinen Freien Angeitelltendundes, das Landesfartell des Allgemeinen Meinemen Deunschen Gewerfichaftsbundes und der Bollaugsrat Groß-Hamburgs veröffentlichen einen Aufruf zum energichen Befampfen der Berelendung des Arbeitnehmertums. In dem Aufruf werden Korderung als erste Mainahme für beute in der aleit von 11 dis 12 Uhr mittags für das gefamte Afrikaftsgebiet Groß-Hamburgs die Arbeitser und eiternen die kontendigken Arbeiten in den Gas- Wasser und Elektristikatiswerken, Krankenbäufern, Brotfabriken und Iolen nach Anweisung verrichtet werden.

Wiesbadener Radrichten.

Shage im Serbitwald.

Dennist blieben, für uns sum Ernährer und Erretter werden.

— Ausgewiesen wurden in Wiesbaden der Landiagsabgerobete und Staditat Gewertschaftisiestreift forese, der Leiter des städitischen Robliahrissamis Staditat det einer Staditorerodnete und Arbeitersefreiär Liefer sowie der Eundikus der Handelskammer Dr. Ofto.

Die "Unterhaltunssbeilage des Wiesbadener Tagsblatis" sonnte aus technischen Gründen diesmal nicht der Samsing-Aummer deizelegt werden. Sie wird mit der Tagsblatistungsde am Montag nachgesieiert.

— Der nene Markenbrotreis (14 Millionen) ist in einer Besannimachung des Magistrats im Anzeigenteil dieser Rummer veröffentlicht.

— Bom Wochenmarkt. dewie Camsing waren Anüber und Rachtage aut. Es ibellien sich Erzeugers dezw. Kleinhamdelspreise, mach Millionen ist derschnet, wie solle. Weißtraut 1 bezw. 15. Koffraut 2 bezw. 25. Wirfing 1.2 bezw. 1.5. Nomikolobs 1 dezw. 1.5. selbe Küben 1.5 bezw. 2, rote Küben 1.5 bezw. 2. Edinat 2.5 bezw. 3. Blumentabl (hiefiger) 1.5 bezw. 3, grüne Stangenbahnen 3 bezw. 4. Miebeln 2 bezw. 2.5.— Ausgeben 2.3 bezw. 2.5.— A. gelbe (0.800—2 bezw. 2.5.— A. alles per Plund. Erdöbolradi 1—2.5 bezw. 2.5.— A. Beldgurten und Treibgurten 1—4 bezw. 1.5—6, alles per Siund.

— Die Kartosselernte im Ländigen siesert einen Turckschmittsertrag. Desenstant dei den kannen in den gehörige Bortion Aderboden mit in den Kaus den den er den kannen benn, wenn die kansende dausstan dei den kann noch zu euchmitnsenden Breißen auch noch eine gehörige Bortion Aderboden mit in den Kaus mehren muß, so will das was besagen.

— Die Kartosseleinsten und Brüning) und der Chem. Werse, dern.

Reister, Lucius und Brüning) und der Chem. Werse, der eine Durcksienen, veröstenelicht.

— Der Steuerabsug vom Lohn. Eine Belannimachungen des Finanzamts im Unseigenieil dieser Kunnmer entödit die der Kunnmer entödit die der Kunnmer entödit die der Kunnmer entödit die

fi

Î

5. u. E. Albert in Amöneburg, detr. Einsölung von Gutsicheinen, veröffentlicht.

— Der Steuerabzug vom Lobn. Eine Belanntmachung des Kinanzamts im Unseigenteil dieser Rummer entödit die neuen Ermödigungsläte für den Isvosentigen Steuerabzug vom Lodn.

— Die Serksterien der Schulen werden, wie wir von auständiger Etelle ersabren, in diesem Isor verlegt, und vonr iöllt der letzte Schultag von den Kerien auf den 28. Oktober und der erste Echultag nach Ferienende auf den 8. Rovember.

— Die Betterlage. Der Vorübernang von Drucktörungen, die ein nördlich gesegenes Tieldruckgebiet ausbilden, bat unter fräftigen Luftromungen Regenschauer von ausgeinrochenen derbistlichen Edarafter gebracht. Auch an den nächten Tagen werden dei nordweitlichen Winden an der Rückeite des Wirdels noch vereinzelt furze Schauer auffreien, die aber mehr und mehr an Stirfe verlieren.

— Wiesbadener Fremdenverkert. Die Fremdenzister beirägt, wie die antliche Fremdenkontrolle des städtischen Berfechtsburcans meldet, vom 1. Januar die 20. September 1923 insgesomt 59 481 (Kurgäste und Bassant des Kitaliederverlammlung ab, in der nach Ausführungen des Kossischen der Auss und Grundbestserverein bielt am Donnerspagnbend in der Auss und Grundbestserverein bielt am Donnerspagnbend in der Ausse und nach längerer Dedatte der Mitgliederverlamfür Oktober der Geldentwertung entsprechend auf den Gegenwert von zwei Kröcken seitgeseit wurde. Im Anschlüss aus ein eingebendes Resent von Rechtsanwalt von Lioopens

eine Enticksießung an, die an den Magistrat gerichtet wurde und die iasgenden Wortlaut dat: "Die am Donnerstag, den 30. September, in der Aula des Luseums 2 verkammelsen Miglieder des Daus- und Grunddesitervereins zu Wiesdaden erklären dem Magistrat, daß die durch die Iwangswirtschaft im Modnungsweien und das Reichsmittengelek hervorgernienen Justände unerträglich geworden sind und der lösortigen Abhitse dedirfen. Wir sind in den meisten Källen nicht mehr imstande, die von dem Magistrat in furzer Arist gesorderten ungebeuerlichen Beträge sur Grundseuer. Straßenreinigung, Sandiangreinigung, Massergeld und der aleichen von den Mietern auf dem Wog der Umlage einzuziehen. Die Mieter weizern sich teils aus Unverwägen, teils aus Vöswilligkeit, die ungebeuren Summen zu erleben, ialls der Dausdesiter die Vorlagen ichon gemacht dat. In den meisten Hällen ist der Jausdesiden davon, daß ihm durch die rasende Geldeniwertung sast überall großer Schaden endsteht. Wenn dier nicht ungesäumt Abhitse eintritt, verzichtet der dausdesier auf die ihm austehende Grundmiete und deren Juschläge, gibt die Berwaltung des Faules auf und iberläßt dem Magistrat, sich an den Mietern schadlos au balten. Auch müßte er es dem Magistrat überlassen, dies er inden wieder auf diesen in des er inden wieder in lebter Stunde von dem Magistrat, das er inden in eigenstem Inkation in en keiter Stunde von dem Magistrat, das er inden in eigenstem Inkation von dem Mogistrat, das er inden in eigenstem Inkation dem Gebiet des Robnungsweiens einsetz, ebe ein Chaos auf dem Gebiet des Robnungsweiens einstritt.

eintritt."

— Mumenpflege und Lehrausstellung des Wiesdadener Gartenbauvereins. Wie allädrlich, so daben auch dieses Jahr die Kinder der abersten Klassen der Bollsichulen im Frühlade iunge Toofvollanzen erhalten, die sie unter Anseitung durch ibre Lehrer im Lauf des Jahres aum Teil zu lidönen Schaupstanzen betanzesogen baden. Der dierfür aufgewandte Fleiß soll nicht unbelohnt bleiben. Am tommenden Sonntag, vormittags 11 Uhr, sindet in der Turnhalle des Lyseums 2 am Boseplats eine Brämigerung der schönlichen Bilanzen statt in Verdindung mit einer Schulseier.

— Gleichzeitig veranstaltet der Wiesdadener Gartenbauverein an derfelben Stelle eine Lehrausstellesorten zeigen mehrer lossen Soulieben. Deht- und Gemülseierten zeigen mehrer lossen Soulieben Derbstlichten und Radelhölzern neben nützlichen und lichblichen Tieren der Pilanzen vorzessischen, aber auch für des Kublitum bied den Stenstag, den In Echulen, aber auch für des Kublitum die Dienstag, den In Schulen, aber auch für des Kublitum bis Dienstag, den In Schulen, aber auch für des Kublitum die Dienstag, den In Schulen, aber auch für des Kublitum die Dienstag, den In der Kublen und Gelegenbeit geboten ist, die Ausstellung au bezunden.

auchen.

— Zuldflung liberklebter Postfarten. Aberklebte Postfarten sind iest von der Reichsvost zugelassen worden, sowohl überklebte schon gedrauchte wie überklebte zurechtgeichnittene Karten äbnlicher Ant. Die Abenklebungen dürsen
aber die Eigenichaft der Sendung als Bostfarte nicht aufbeden. Das Bapier nich der ganzen Fläche nach aufgellebt
fein. Dann dari die Karte nach der Iherstebung böchtens
8 Gramm wiegen. Die Ausschriftseite muß wie die amiliche
Karte so eingerichtet sein, das die Auschrift deutlich niedergeschrieben werden kann und Siempelasdrücke, vostdienstliche
Bermerke sowie das Austlieden der Freimarken nicht beeinträchtigt werden. trächtigt merben.

— Aufgetsärter Diebkabl. Der vor einigen Tagen gemeldete Diebkabl eines Sandtossers aus einem biesigen Mädcheninstitut bat sich inzwichen ausgestset. Die Diedin wurde in der Person einer Frau Joh. Scholz, geh. Anoth, ermittelt und seltgenommen. Der Kosser sonnte wieder berbeigeschafft werden. Die Diedin, die als rildfällig besannt ist, ist am Tage des Diebstabls dei einem hiesigen Arzt in Dienst getreten, wo sie den gestobsenen Kosser mit einer Jenst getreten, wo sie den gestobsenen Kosser mit einer Benge öffnen wollte. Dies wurde beobachtet und veranlaste die kestnahme.

Die Heltablockronik. Am Donnerstagnachmittag wurde im Soi des Kailer-Briedrick abs ein dunkelbraumer Berpentod mit schwarzem Futter und drei Knöpfen gestächlen. In dem Rod besand sich der Berionalausweis, die Invaliden, sorte und ein Steuerbest des Bestächlenen. — Am Mittwocksabend wurde vom Eingang eines Sauses in der Mittellungen werden an die Krimenalpolizei, Jimmer 20, erbeten.

— Franklurter Serdsmisse, kuch zu der morgen erössenen Franklurter Wese mid die Augewandete Kunk wurden erössen fürser Verleten Kranklungen von Keitsgrapken und Entwürken sieht nur im Haue Merkdungen von Keitsgrapken und Entwürken ihrer legten Arbeiten auf den Gedieten der Raum, Garten, Fraddensmis und Friedholssunft sowie Wertschung verankalten Tieses Unternehmen, des weiter Leitung von Kut hoppe, Architest Des K., heht, dat besonders in der Neusannen Steilung "Gerbetunft" (Werstätzte für Kunk des Kausmanns) sich mit der Lünklerlichen Ausgehaltung von Ressenden auf den Ressenden auf den Ressenden und Kaust genannten Abeilung "Gerbetunft" (Werstätzte für Kunk des Kausmanns) sich mit der Lünklerlichen Ausgehaltung von Ressenden auf den Ressen

zu Leipzig und Frankluts a. M. und demnächst auch auf der Kölner Messe mit großem Erfolg beidrigt, was der der Bedeutung einer zielbewußten Messenme unter den deutsgen Terhklinissen ganz desonders wichtig ist. Die köndige Aussträung in Wiesdaden, Altslassfraße 3, dielbt auch während der Messe dei freiem Einritt gedstatt. Man schreibt uns: Wie bekannt geworden, werden für des Altersheim (Berlosungshaus für alte Leute) von einzelnen Bersonen Sammlungen veranstattet. Es wird darauf hingewiesen, daß die Anstalt niemand mit einer Sammlung deaufragt het. Seldbrerkändlich nimmt sie Jawendungen, welche sie sehr dingend derdärftig ist in dieser samt zeit, danskar entgegen, es wird aber gebeten, die Gaden dieser au die Ankalt oder an die Herren des Berwaltungsrats gätigst aberden zu wellen, gungft aberben gu mellen,

— Freireilsible Erbaunng. Am Sonntog, ben 23. September, früh 10 Uhr, fpricht berr Probiger Tich irn im Stadtverardmeten-Sigungsfaaf bes Rathaufes über das in die Urriefen religiösen Empfindens hinein greisende Thema: "himmel und holle", das er in seiner eigenartigen Weise

Borberichte fiber Runft, Borirage und Berwandtes. Der Spielplan ber Bode.

| Staatstheater Kleined Hand | Surhaus |
|---|--|
| 7 Uhr: "Totentans" L. Teil. Gondervorstellung. | 4 Uhr ff. Saal: Tanz-Tee 4 u. 8 Uhr: Abonnements-Ronzecte. Abends 8 Uhr ff. Saal: Abidieds - Boritellung Fred Marson. |
| 7 Uher "Der Zigeunerbaron". Stammreihe IV. | Borm, 11 Ubr: Konzert am Rochbrunnen. 4 u. 8 Ubr: Abbunements - Ronzerte. Abbunements - Ronzerte. Abbunements - Ronzerte. Abbunements - Ronzerte. Abbunements - Ronzerte. |
| "Im weißen Köhl". Beiausgehob, Stammstarten. 7 übr im großen Saale bes Kurbauses: "Madame Butterfig". | 4 n. 8 Uhr: Ebonnements-Konzerte, 8 Uhr II. Saal: Kuff. Botal-Quartett. |
| 7 Uhr: "La Traviata". Stammreihe IV. | and and a state of the state of |
| 7.30 Uhrt "Bhilotas". Hierauf: "Die Laune bes Berliedten" Stammreihe V. | 11 lihr: Bromenabe-Konzert am Rochbrumen. Nachn. 4 lihr: AbonKonzert, 8 lihr: Botal- u. InstrumentKonzert |
| 2.30 Uhr nachm.: "Bhitotos", "DieLaune des Cerliebten" Schüler-Sondervorstellung. 7 Uhr: "Ratja, die Tänserin". Beiaulgehod. Stammilaeten. | Nachn. 4 lihr: AbonKonzert. 8 Uhr: Symphonie-Kanzert Kalling Samabsky. |
| Radm. 2:10 Uhr: "Der Barbier von Sevilla". Sandervorkellung für die Boltobuhne. 7 Uhr: "Eine Nacht in Venedig" Belaufgehob. Stammfarten. | 11.30 Uhr. Bromenobe-Kongert im Kurg. 4 u. 8 Uhr: Abonnements-Kongerte. |
| | 7 Uhr: |

pin, daß am Sonnieguachmittag 2 Uhr zu Schaufpielpreifen bas Schaulpiel "Alleheibelderg" in Szene geht. Sämtliche Pläge gelangen zum Betfauf. – Am Mittwoch, den 26 d. M., gefaugt im Kurhaufe Huctinis "Madame Butterfig" zur Aufführung. Die Titelpartie singt Frau Untie hans-Zoepffel als Gast. Der Bacverkauf beginnt Samstag, den 22 d. M., an der Theaterfasse, den Theaterparverkaufsstellen und am der Kurhaus-

an der Theatertasse, ben Lecauserseinung wied am Sountagwormittag von 11½ dis 12½. Uhr ein Premenadekangett im reservolerten Kurgarten katt-sinden. — Das Abendsongert am Sountag ist unter Musikbirektor Jemers Leitung als Edward-Krieg-Abend vorgefeden. Halls das Kongert im Soule kattsladet, ist die Winng einer Zuschlagkarte ersorderlich — Der dasse Abend morgen Sountag im Lietuen Soule des Kuchaules weist ein ab-wechstungsreiches Programm auf, das von dem Cellisten August Sichorn, dem Mitglied des Siantstheater-Halletts Theodore Justiner und der Opera-tioneeln Banda Mendel unter Mitwirtung von Weiner Weindeute bem Miglied des Slaatstheater-Hallette Theodore Jättner und der Openerschungenen Wanda Mondel unter Missischung von Werner Wenthauf (Klavier) bestritten wird. — Der nächke Tang-Tee im Kurdause student am Montag, den 24 d M., von 4 die 61/2 list nachmitiags im sleinen Gaale katt. — Fred Narion gibt am Rontag im kurdause eine Abschieden Borstellung. Die Kurverwaltung hat für diese sehte Gastipsel volksische Borstellung. Die Kurverwaltung hat für diese sehte Gastipsel volksische Generalischen Ausgestisch werd der Künstler behandelt Teiepathie, hellschen, Suggestisch, Pindensetrie usw mit teilweise neuen Experimenten. — Am Diensing, den 25. September, wird Dr. Wolfram Waldschmidt im stellenen Gaale über Spanien, das seit den lehten revolutionären Vorgingen ist kanten Gaale über Spanien, das seit den Lehten revolutionären Vorgingen im Kartensund des Intereses dreit einen Kartens dassen und die dere fletnen Saale über Spanien, das feit den letzten tendulifondren Forgungen im Borbergrund des Interces steht, einen Vortrag halten und die hertellichen Aunftschie und Aubensmiller aus maurischer und hriftlicher Zeit (Alhembra, die Kathedralen, der Escerial usw.) in sardigen Lichtbildern vorsähren. Schilderungen des präcktigen Bollssebens, wobet die Stiedsgeste und Tänge eine große Kolle spielen, sollen in Wort und Villo erne seinen seine große Kolle spielen, sollen in Wort und Villo erne seinen seine große Kolle spielen. Dr. Waldschmide, als glängender Redner befannt, ist zu diesem Bortrag um so bernsener, als er Spanien zu Etudienzwesten beteilt hat.

Mas bem Bereinsteben.

Die "Gr. Miesbadener Karnevalgefellichaft' (Rlub Rieingold) arrangiert am Sonntag im Hestsase bes Rath. Gesellens bauses ab 4 Uhr nachmitige einem großen Unterhaltungsabend zum Besten bes Biedrausbanes bes Staatschenters, bestehend in Konzert, Theateranfischeungen und Ball. Las Programm, das einen fünftlerischen Charafter trägt, weißt 13 Kummern auf. Der Reinertrag der Beranstaltung kommt restlos dem Wiederausban des Staatscheaters jugare.

* Der "Berein für Boltsbuhnen spiele" (ebemals Dilettantenserein) verunsteltet am Conntag, ab 4 Uhr, im Durnerheim, hellmundfinche 25, ein großes herbstelt mit Tang.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Brantfuries Chronit.

Frankfurt a. M., II. Gept. Bet dem Bersuch, in einem Schokoladens geschäft am Bahnhofsplat einen salschen Welliconenmarkschein in Jahlung zu geden, wurde der Zeichner Hugo C ramm aus Botnang in Wittemdern sehlter geställiche Schoken der and keine mit kelte es sich detember zahlreiche geställiche Schoken dei sich trug, die er nach seinem Geskänden in der deinem Geskänden in der geinent miammen mit seinem Bruder angeserigt hat. Der Bruder wurde gleichinus auf telegraphische Anwellung in dolt genammen.

In gemeiner Weise siedelt welchgen Gediet. Ausgeweisen send beier gahreiche Personen aus dem delehten Schiet. Ausgeweisen landen duch hensel Sachen und Wertzegenstände in das undesetzt Gediet. Jensel nahm aber die Sachen an sich und vertauste sie der ger zum nächtlichen Feldschichste haben sich in den Vertreten viele Verde auf frische Tat verhöftet und selege vereinigt, das bereits viele Diede auf frische nahmen haben die Jeschelehfichse eine weseutliche Verrugerung ersahren.

Sport.

- handball. Turn. und Sportverein "Eintracht" von 1866 folgt em fommenden Sonntog einer Einsadung des I.-B. Auringen zu den hand ballpleien anlählich der Einweitung des neuen Auringer Sportplates. Die erfte Rannichaft spielt in der A., die zweits in der B-Klasse. Spieler und Begseiter tressen fich dei jedem Weiter Sonntagdormittag 7 Uhr vor dem Luthaus.

Die erhe Rannichait spielt in der A., die zweite in der Ierkine. Operatund Begleiter treisen fich dei jedem Abeiter Gountogdormittag 7 Uhr ose dem Austans.

* Juhan Dos neue Spielschr fat in der endgültigen Derchführung den 1821 in Dermstädt beichissenen Spielsigenen warcheitet Beränderungen ovenen den Rotzigen mit sich gedeckt. Das Gediet des Siddenichen Aufballserbendes beschiht kesnntlich aus 6 Begirfen, leder Reist getille in 2 Kreise, jeder Reist in neberer Gaue. Die Weisperschaft wurde im leiten Index Weisperschaft wurde im leiten Index Weisperschaft werde in der kreisenischer fämpsten dam um die Regleichartschaft, wub schießig eine mittlichen die Segatfommister den Eddbarischen Keiler. In desem Indexis der einzelsen Areise ausgeschaltet. Die neu eingesichte Keiless, derhetend aus den jeweils der erken Keetenn des einen Aberistiga, desetend des den Kreissenscherichaft werden in den und der Aberistiga, der Umweg ihre des Kreismescherschaft wegerfallen, andererschieße Keing inch in der Umweg ihre de Kreismescherschaft wegerfallen, andererschieße Detung der Spien: Eddbeutsche Beristigen eine weientliche Detung der Spien: Edortoeteln Kleischaft wegerfallen, andererschießen unteren Kreise Heinhaften Sanz gehören dem ann aus unterem Kreise Heinhaften und Erscheinbeschen Beristigen unteren Kreise beimen Gaartele Borulffacken Technen und ann aus unterem Kreise heine Toptiverteil Kleischer Beristigen Steht der Kreisliga, ibech gewissernach als Liga 2 Klasse, hierhalten, Heinhaften, Beschlassen des Kreise gerführt werden den eine Kreisliga beschäften den den den ehre Kreisliga, iber gewissen der Arlasse. Dies große Jahl von Berrisen under en Beglich der Arklasse. Dies große Jahl von Berrisen under en Beschen. Bertweiten und der Kreisliga beschaften der Arklasse des gewissen der Arklasse der Kreisliga, Kennanischen Bertwein gulammentressen und der Kreisliga gere der Arklasse, Dies Geroben und Kreisligen Gerische d

Ein Sommernachtstraum.

Ersählung von Metne Braufemetter.

"Rein!" rief er, "so durfen wir uns nicht trennen so nicht. Morgen tommt Ihr herr Bater, und ber entführt Sie mit und heibelberg in aller Frühe. Wir sehen uns vielleicht nie wieder und" — setzte er sehr ernst hinzu — "ich habe Ihnen noch viel zu sagen. Sie muffen mir eine Bitte erfullen. Bollen Gie? Rein, Sie muffen bedingungslos 3a fagen!"

Einen Augenblid schaute sie zweiselnd in sein Ant-litz. "Aun denn — ja!" "Ich danke Ihnen. Also: Sie fürzen morgen den gewohnten Schlaf um ein kostdares Stündchen! Wir gehen bann noch einmal ba oben hinauf und besehen bas Schloß im Morgensonnenschein. Sie haben beute in der Abendbeleuchtung zu wenig von ihm gesehen — und wer weiß, wann Sie wieder nach Heidelberg tommen? Wollen Sie?

"Ich habe es ja versprochen — gewiß will ich!" er-widerte sie lachend und reichte ihm noch einmal

die Hand.

"Gute Racht!" fagte fle babei mit leifer inniger Stimme,

"Auf Wiebersehen!" fagte er ebenso leife. VIII.

Sie war in ihr Zimmer getreten. Durch die weit geöffneten Feniter brang ein erfrischender Lufigug in die warmen Raume, aus ber Gerne vernahm fie bas Raufchen des Redars. Sie ging ans Fenfter und icoute hinaus in die weithin glanzende Racht, empor du dem Schlosse, das jett, vom weichen Mondlicht wieder voll umgossen, hinausdämmerte ins freie Tal.

Dort oben hatte fie eben gestanden. Dort hatte jemand Worte gu ihr gesprochen, wie fie solche nie gehort zu haben vermeinte, bort war eine neue Welt por ihren Augen aufgegangen, eine Welt, in Die fie

zagend und sehnend zugleich zum ersten Male den Blid gerichtet. Und vor ihrem Geifte frand bie alte, in der sie dis jest gelebt, in der sie glücklich gewesen bis heute. An ihren Augen vorüber zogen all die Menschen, mit denen das Leben sie in Berührung gebracht - so mancher Mann, ben ihr Bater hochgeschätzt, ben seine Kameraben priefen wegen seiner Borguge, und den die Damen verhätschelten. Er hatte fie bevorzugt vor ben andern allen, er hatte ihr gebient in unentwegter Ritterlichfeit und Treue, hatte fill und verschloffen um ihre Liebe gefleht so manches Mal.

Und fie war immer dieselbe geblieben, falt und ungerührt, und nicht die leifeste Regung ihres Serzens iprach mehr für ihn als für die andern alle. Und heute?!

Beute fühlte fie mit einmal ihr torichtes Berg aufwallen wie nie in ihrem Leben, heute war in ihr eine Gehnsucht erwacht, von ber fie nie eine Ahnung gehaft.

Lag es an biefer abenteuerlichen Reise, biefer Gegend mit all ihren Reizen, biefer wunderbaren Racht - ober lag es an dem fremben Manne, ben fie

hier jum erftenmal geschen, und ber -Ja! Sie mochten noch gewandter fein und vernehmer, ihre Unterhaltungsgabe noch wiziger und bestechner — eins aber fehlte ihnen, eins aber hatten fie nie vermocht: ben Ion anzuschlagen, der wiederklingt in einer anderen Bruft, die Sprache zu reben, welche wahrhaft erft die Geister vereint, die Sprache des Menschen zum Menschen! Sie waren in allen Künften groß geworben und erzogen - bas Natürliche, bas, was jedes Menschenherz bewegt, was in seiner Tiefe ruht und der Erwedung harrt, bas hatte nie einer so du ihr gesprochen, barin hatte sie niemand versichen gesernt. Darum waren ihr diese Männer frènd geblieben, so oft sie der Weg des Lebens auch zusammenführte, daheim und auf der Reise. Es war immer dasselbe! Sie war und blieb für sie steis die Dame der großen Gesellschaft, etwas anderes niel Deshalb hatte sie sich bei allem äußerlichen Glück boch

innerlich nie befriedigt gefühlt,

Und nun mit einemmal kam jemand, ber nicht zu ihr sprach wie zu der Dame eines besonderen Standes, sondern wie der Mensch zum anderen Menschen. Die Ratur mit all ihrer Erhabenheit und Größe hatte ihm bas Herz erschlossen, und dies ganze volle herz hatie er ihr geofsenbart, die er eben erst kennen gelernt, und was er fühlte und fagte, mar wiedergeflungen in ihrem Innern wie ein Ion aus einer Seimat, die fie lange nicht gesehen. Sie hatte empfunden, daß fie fich verstanden, wie nur gleichfühlende Menschen sich versiehen können. Und das alles sollte mit dem morgigen Tage aus und vorbei sein? Und warum?! Ja — warum, wenn man nur den Mut in fich fühlt, fräftig zu wollen und zu handeln. Fesseln zu sprengen, die einem un-erträglich geworden?!

Sie hatte die Obertleiber gelöft, die freigewordenen Saare fielen über Raden und Bruft, ben glühenden Ropf hatte fie in die weichen Arme gestütt, fo starrte fie nadhentlich hinmeg über ben fleinen Sandipiegel,

der per ihr ftund.

Er hatte Lust, Dozent zu werben. Die Gaben dazu befaß er zweisellos, nur das Gest fehlte ihm dazu. Das armselige Gesd! Sie lächelte geringschätig. Wenn das alles ware — und weiter nichts! Aber es war noch etwas anderes!

"Es gibt Fesseln, die fein Simson sprengen tann, heilige Fesseln, in benen wir haften mit unserm ganzen Sein, mögen sie auch unserm rücksichtslosen Wollen und Bunfchen drudend erscheinen." Wie ihr biese Morte burch ben Kopf hallten! Gab es solche Fesseln auch

Mit einemmal ftand bas Bild ihres Baters por ihr — Ruppert felbst hatte sie an ihn erinnert — ihr lieber, guter, aber auch abelsstolzer, starrer Bater, ber fein göheres Seiligtum kannte als seinen Stammbaum, ber feine amtliche Stellung mit peinlicher Gemiffenhaftigfeit, aber mit ebenfo unnahbarer Sobeit perjah. (Bortfeining folgt.)

Nenes aus aller Welt.

Ein Dentmal für die Opfer von Dppan, Den Opfern des großen Erplofianskatoftraphe am 21. September 1921 hat die Gemeinde Oppen ein Denfmal gemidmet. Das Benfmal ift überledenigraß, in Bronze hetze fiellt und charafterifiert den Schmerz der Betroffenen in treffender Weite. Der Entwurf finnmut von dem Bidhauer Jean Paul Steine-München, einem Reifterschliefer von Brosesfor Siedenandt.

Ser ben Angen seiner Fran erhängt. Ber den Engen seiner Fran hat sich der Listrige Taglöbner Heter Könly am Bann (Mala) erhängt. Welberend die Ebelente im Walde gemeinsam hatz sammelten, ertseiterte der Mann eine hohe Eiche, belte eben einen Strick aus der Tasch, den er fic um den hold schang, und ließ sich mit den Worten: Jeht wird der Sch um den solle schang, und ließ sich mit den Worten: Jeht wird der Sche ein Ende gemacht!" vom Wiesel des Baumes herabsalen. Da seine Freu allein ihren in unerreichdater Sche hängenden Catten nicht abschwieden konnte, rieß sie um hilfe. Die dengenden Catten nicht abschwieden kann den Schape vom Raume genommen werden.

Eine lägzische Unerrechtstelt. Unter Wester Mortefacht, verkflentlich

Eine ichreiende Ungerechtigteit. Unter dieser Aberschift veröffentlicht die "Reme pfässläge Lendeszeitung" in Ludwigs ha fen folgende Zussläftst vom Lander Sin Gelpflicher, der im 88. Ledensjahr Reht und 52 Jahre lang in der Geelsong, jum groben Teil auf schweren Besten, tätig war, erhielt in den erken Kugustisgen sage und schreibe 2% Millionen, tätig war, erhielt in den erken Kugustisgen sage und schreibe 2% Millionen über Vernögen. Seit diesem Tage erhielt er die heute feinen Psendig wehr. Dah ein Mann mit diesem Gest nicht leben kann, weih wohl auch die Regierung. Es ist aber eine uwerhörte Ungerechtigkeit, daß diesenzigen, die durch Betriebsglisseung arbeitslos geworden sind, in der vergangenen Moche mehr als 130 Millionen Mart bekannen, mährend der Steat sie sene Leute, die Ich sie geworden und der die eine Leute, die Ich sie geworden und der die eine Leute, die Ich sie geworden und der die Einerdslichig geworder und deburch arbeitslos geworden sind, nur einigt Keitschspennige überh dat. Wir haben nicht dagegen, wenn der Staat die Erwerdslosen untersiett. Er darf aber auch die Rentner und Pensionlie nicht verhungern sollten nicht verhungern sollten. Gine idrefende Ungerechtigfeit. Unter biefer Aberfchrift veröffentficht

Uns Sunger in ben Tob. Das Kansmanns-Chepaar halle in Er sur i veritte in einer bet letten Röchte ans Nahrungsseigen Gelbstmarb burch liften ber Cashaine Blan sand die beiben alten Lente, von benen ber Mann 88, die Fran 79 Jahre jubit, morgens tot in ben Betten.

Fraibure Zeichen ber Not. Lam I. bis 15. September find in Groß. Sertlin is neue Sundelidiächtereien zur vorgeschriebenen Annelbung gebrucht Inspesionnt sind in Berlin jeht 45 Hundeschlächtereien im Beiried, die nicht imftande sind, der Rachfrage nuch Jundesteilch zu ent-

sprechen Ctordil, teunsch mi no?" Ein reigendes wahres Seichichtlein aus bem Taplor Zoologischen Garten berichtet ein Lefer der Basler Andrichten": Kürzsich fiand ein vierjühriger Knade aus der Inneufsweiz am Schege der Wassersugel und jah jum Starchen hinüber. Der Kleine bielt die hände auf dem Rücken und jorach in reizender, nornibergedengier Siellung herrn Abedar aus "Stärchli, tennich mi no?"

genergeseit mit eines oberichtesten Ranberdinde. Rach einer Melbung aus Nas lau entbeckte die Ariminalpolizei von Kati omis und Ryslowsky den derticktigten Bendenführer Gtolios, der seit längerer Jett Oderfcifellem umficher machte. Es entwicklie fich zwischen der Polizei und den Stoliosichen Bunde eine Art Feurzgeseit, det dem auch Jondsrenaten gewersen wurden. Stolios wurde erstollen, ein Kriminalbewurder schwerte Ihmer reckeit Imperer Butten gewersen wurden.

78 Sünfer in Mit-Bemberg nichergebrennt. Durch einen großen Brand bie fablifde Giadt Mil . De mb er g fall nelliffenbig jerhört morben. Saufer und 2 Sumagegen umtben ein Raub ber Mammen. 150 Familien

und obdachtes. Ein benischen Miesenlnstichis lür America. Im Merinebepartement zu Masch in gloss werben Gerbereitungen für die übersührung des Riefensluftschaften "D. Z. III" gerkosten, das ansangs Roomber von Friedrichte dasen nach America fliegen sell. Das Luftschiss ist in Deulischund für Kochnung des americanischen Marinebepartements erbaut mocden.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Die Kurse der Aktien und ausländischen festverzinslichen Werte sind in Millionen Prozenten anteszehen. Die Tausende sind durch Punkte abzetrennt. Die Notierungen der fest-verzinslichen dentschen Werte sind in entsprechender Weise

| Mittwook | (Dealine) | | Mittwooh | (Froltage |
|--|-----------|--|------------------------|-----------|
| | 21. 9. 22 | and distriction of the | 19, 9, 23 | 21, 9, 23 |
| The state of the s | | Felten&Guffleaume | | 1800. |
| D. LINGIGGER MINISTER AND AND ADDRESS OF TAXABLE PROPERTY OF TAXAB | | Gelsenkirch, Bergw. | 2300. | 2200. |
| 67/2 " agio - | | Griesheim Chem | 550. | 400 |
| 4We 1924er | -,- | G. f. elektr. Untern. | 200. | - |
| 3000. | - | Gotha Waggon | 310. | |
| 1 12000, | | Hackethal | 1500. | |
| 21/2 5000. | - | Hirsen Kupfer | | 1400. |
| 1 9500. | 6400. | Hagimann Masch. | 65. | == |
| 5 Pr.Schatz-Anw.22 2500. | 2100. | Holamann, Ph Hann, Waggon | 475. | |
| E E E CONTO | 1600. | Höchst Farbwerke | 495. | 395. |
| 一種の表に夢 (の) 一種の一心中、中国で2000年 | 2000 | Humbold Masskin | 2100. | 1500. |
| B. AND XX - MANDEMANDER BY - 4 | 100 | Harpener Bergban | 3950. | 2725. |
| 4 SchutzgebAnl. | - | Hobenlohewerke | 1200. | 1200. |
| & Bad. Anleihe | - | Hoseh Stahlwerke | | 1800. |
| 4 Hamb.StadtAnl | | Ilse Bergban | 1100. | - |
| I Hoss, Anleihe | | Kali Aschernieben | 700. | 530. |
| 1000 | | Kostheim Celluless | 0100 | |
| I Sacha Anleihe | 7- | Kattowitz Berghau Korting Gohr | 120. | |
| 1000 | | Köln-Rettweller | 400. | -,- |
| Bank-Aktien. In % | In We | Laurahütte | 1200. | 800. |
| Berlin Handelages, 1100. | 200. | Leopoldsgrube | NAME OF TAXABLE PARTY. | |
| Comm. u. Privath. 140. | 80. | Linke-Heffmann | 1050. | |
| Darmstädt, NatB. 280. | 100. | Lindes Biamaschin. | 145. | 70. |
| Dentsche Bank 250. | 260. | Loewe u. Co | 1500. | - |
| Disc Gestlachaft 600. | 200. | Mannesmanu | 1700. | 1210. |
| Drondner Bank 135, | 135. | Oberschies, Eisenb. | | 975. |
| Mittold. Creditbank 05 | -4- | Kokaw. | 950. | \$10. |
| Oest, Kredit - Anst, 30.5 | | Orenstein u. Koppel | 615. | 1125. |
| Reichsbank | - | Phonix | 1700. | 1500. |
| and the same of th | AND LAND | Rh.Braunkshlen | 1900. | |
| ludustrAktien. | m wales | Rheinstahl | 100 | 1800. |
| Albert, Ch. Werke 2000. | 70 | Riebeck Mentan | | 2500. |
| Adlerworks 60. | 86. | Rombacher Hutte . | | 750. |
| Allg. ElektrSec 275. | 240. | Rhein, Metail Rathgeber Waggon | 380. | 240. |
| Aschaffenb, Zellat. 850. | 500. | Sachsenwerk | 800. | - |
| AuguhNürmb. M 850. Badische Anilin . 700. | 525. | Schuekert | 100. | 80, |
| Bergmann, Elektr. | 375. | Siemens u. Halake | 1300. | |
| Bingwerke 155. | 150. | Sarotti | 80 | 1650. |
| Bismurck-Pfütte | | Westeregeln Alkalii | 900. | 850. |
| Bochumer Guffstahl 2400. | 2800. | Zellsteff Waldhof. | 425. | 250. |
| BrauereiSchuftbeif 275. | 1000 | Türk, Tabakregie . | | 200 |
| Buderus Eiseaw. 750. | 825. | Otavi Minen | - | |
| Deut,-Lux, Bengw. 2200. | 2000. | Otavi Minan Neu Guinea | | 885. |
| Deutsche Maschin 220. | | The state of the s | 415. | 220. |
| Petrol 875. | 33 | Argo Danspf | - | |
| Brdd 2250. | 1300. | Hamb, Paketf | 1550. | 1100. |
| Kaliwerk | 1500. | HambSüdsmerika | 1800. | 1375 |
| Daimler 60. | 55. | BIADER | 800. | 415. |
| Elberfeld, Farbent, 720. | | Nordd Lleyd | 380. | 217. |
| Elektr. Licht u. Kr. 221. | | Schuntungbahn | 185. | 101. |

Serlia. 21. Sept. Der Effektenmarkt wurde beherrscht von den Folgen der gestrigen vollen Zuteilung der Devisen am Geldmarkt. Am Vormittag allerdings schien es, als ob sich im Freiverkelt die ausländischen Zahlungsmittel befestigen würden. Man sprach auch von Anzeichen einer Erleichterung des Geldmarktes. Im Zusammenhang hiermit machte sich bei Festselzung der Anfangsnotierungen eine gewisse Widerstandsfüttigkeit gegen allzu erhebliche Rückgänge bemerkbar. Einzelne Papiere, wie Buderus, Essenger Steinkehle, Riechsische Braunkehlen, Gothaer Waggen, Stehr u. Co. und Basalt, stellten sich bedeutend höher. Andere, wie Oberschlesischer Eisenbahnbedarf und Gebrüder Böhler, hlieben zut behanntet. Als sich später aber bei Festsetzung der amtlichen Devisenkurse diese weiter abschwächten und wieder volle Zuteilung seitens der Reichsbank vorgenommen wurde, ermatiefe die Börse allgemein, zumal auch vernuteite, daß Schwierigkeiten bei der Bezahlung der Devisen wegen der hoben Summen entstehen kännten. Die anfangs uneinheitliche Kursgestaltung machte einer allgemeinen Rickwärtsbewegung Platz. Auch Schiffahrts- und Banksaktien erlitten empfiadische Einbußen. Valutapaniere wurden sehr niedrig bewertet. Deutsche Anleiben bewahrten feste Haitung.

Frankfurter Börse.

Die Kurse der Aktien und ansländischen festverzinslichen Werte sind in Millionen Prozenten angegeben. Die Tausende sind durch Punkte abgetrennt. Die Notierungen der fest-verzinslichen deutschen Werte sind in entsprechender Weise unf Tausende achtiert.

| ASSESSMENT OF THE PARTY OF THE | Mittempole | Freitag | the state of the s | Mittwock | (Western |
|---|------------|-----------|--|--|-----------|
| Bank-Aktien | | 21, 9, 25 | | | 21. 5. 21 |
| Bk. f. Brauindustrie | | 25. | | A STATE OF THE PARTY OF THE PAR | 200. |
| Barmer Bankverein | 70. | 50. | Pffitz, Nihm, Kniser | 200. | |
| Berlin, Handelsges, | | 1000. | Porzellan Wessel . | 170. | 90. |
| Commu. Privatek. | 140. | 100. | Rein, Gebb. & Schaff | 100. | 80. |
| Darmst Nationalbk. | 260. | 170. | Rh. elektr. Manah. | And in column 2 is not a local party of the local p | 200. |
| Deutsche Bank | 385. | 330, | Rh. Maschin, Leder Rhein, Metall (Vors.) | | 290. |
| D. Eff u. Weckselb. | | 150. | Rhenania | | 450. |
| Dout. Vereinsbank | | 34. | Rückforth | 80. | |
| Diskontogesellsch. | 400. | 280. | Rütgerswerke | 500. | 375. |
| Dresdener Bank | 175. | 125. | Scanellpr, Frankent | 800, | 800. |
| Frankfurter Bank . | | 25. | Schriftg. Stempel . | | - |
| Frankf, HypBank | 80. | 110. | Schuckert | - | |
| Metallbank | 900. | 800. | Schuhfabr, Hers | 240. | - |
| Mitteld. Creditbank | 65. | 71. | Sichel & Co | | 170. |
| Oestr. Credit,-Anst. | 32. | 24. | Siemens Betriebe . | 50. | 50. |
| Reichsbank | 150. | 197. | Siemens & Halske | 50. | |
| Rhein. Creditbank | 55. | 60 | Südd, Immobilien . | 27. | 20. |
| Südd. Diskontobk. | 200. | 200. | Steams Romans | - | - |
| Westbank | -,- | 757 | Thuring. Lieferges. | 40. | 50. |
| Wiener Bankverein | 21. | 17. | Verein, f. chem.Ind. | 460. | 300. |
| Donated October | | | Verein, deut, Oelf, | 500. | 700 |
| Deutsch - Ostafrika | | | Voigt & Häffner | 60. | 40. |
| Neu-Guinea | | - | Wayss & Freytag . | 150. | 150. |
| - | | | Wegslin | 280. | 245. |
| BergwAktien | 33360 | | Zelistoff Waldhof | 360. | 260. |
| Borzelius | 900. | - | Zucker Waghäusel | 410. | 250. |
| Bochumer Gus | 1000 | - | Rheingau | 450. | 300. |
| Buderus | 1000. | 800. | a renorman | 400. | 970. |
| Deutsch-Luxembg. | 1800. | 2200. | Frankf, Allg. Vers. | 400. | 350. |
| Eschweiler Berg | 3500. | 2200. | ernome send" Ages! | 400, | 300. |
| Gelsenkirchen | 1900. | 2100. | | | |
| Harpener Berg | 2500. | 3500. | Transport-Akties | | |
| Kali Aschersleben . | 960. | 725. | Schantungbahn | 250, | 170. |
| Kali Westerregeln . | 1300. | 750. | HambAmer.Paket | | 1150. |
| Klöcknerwerke | 2200. | 1500. | | 380. | 210. |
| Mannesmann | 2200. | 2500. | Nordd, Lloyd | The same of | 10000 |

| IN COLUCTIVE CIM . | The second second | 200. | Processes and Assessed 4 of | | |
|--|--------------------|---|-----------------------------|--------|------------------|
| knerwerke | 1300. | -;- | HambAmer.Paket | 1400. | 1150. |
| nesmann | | 1500. | Nordd. Lloyd | 380. | 210. |
| feld | | 630. | Oest, SüdbLemb. | - | - |
| schlen, Eis,-B. | | | Baltimore Ohie | | |
| schi, Ind. Caro | | 950. | | F-3300 | |
| | | 800. | Benz | 240. | 150. |
| Minen-Anl | | | Becker Stahl | 600. | 350. |
| ix Bergbau | 1800. | 1900. | | 600. | 400. |
| n. Stabl | - | 1600. | Becker Kohle | 16. | 11.5 |
| eck Montan | -,- | 2800. | Contibank | - | |
| is Bergban | (marketon) | 150. | Deutsch, Petroleum | - | 450. |
| abûtte | 1200. | 750. | Frkf. Handelsbank | | 2.5 |
| A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH | Artistic feetile | A Delta Control | Großkraftw. Wrtbg. | | |
| rauereien | | | Hansa Lloyd | 60. | 40. |
| | | C. Comment | Karstadt | 25. | |
| ning. Brauerei | 1/30 | 135. | Krügershall | 650. | - |
| fferh Blading | THE REAL PROPERTY. | 100000000000000000000000000000000000000 | Mainzer Gas | | - |
| ger Brauerei . | -,- | | Meyer, Textil | | - |
| autota Alestan | | | Rastatter Waggen | | - |
| utrie-Aktien | | NILL COLOR OF | Ufa | | 70. |
| mulatoren | - | 635. | | | 100 |
| Oppenheimer | 500. | - | THE RESIDENCE ASSESSMENT | | The state of the |
| owenka Wlewer | 65. | 70 | Stantspaniere | | |

Rieb Teliu Laur

Indi

Lahmeyer Laderwerke Rothe Licht und Kraft . .

| Accumulatoren | - | 635. | Ola | A-MU- | 100 |
|--------------------------------------|--|------------------------|--------------------------------------|----------------------|---|
| Adler Oppenheimer | 500. | | THE RESIDENCE OF THE PARTY. | Contract of the last | - |
| Adlerwerke Kleyer | 65. | 70. | Staatspapiere | | |
| A. HG. (Stamm) | 310. | 225. | | | |
| | | Control Street Co. | a) Deutsche | | |
| Anglo Guano | 1600. | 1000 | Bellar - Schatzanw. | 100.000 | 105.000 |
| Aschaffb, Buntpap, | GIO. | | 5% D. Reichsanl, 1-9 | 350. | 500. |
| Aschuffb. Zellstoff | | - | 47/6 - 18 | 2000 | 140. |
| Badenia | 80. | 80. | 31/2% D. Reichsanl. | | 12000. |
| Bad, Anilin u. Soda | 780. | 590. | | | 35000. |
| Badische Whren | 600. | - | 3% Dent. | | -,- |
| Bower Spiegaleles | The state of the s | 150. | 41/9% IV./V. SehA. | | 100000000000000000000000000000000000000 |
| Bayer. Spiegeiglas Beck u. Heakel | - | | do. VI-IX. * | | - |
| | 100. | 70. | 4% Schutzgeb. 68-11 | 10500. | 10000, |
| Bergmann-Elektr. | 500. | - | Sparpramien 19 | 500,- | 750 |
| Bing Metall | 200. | 145. | 4% Pr. Kons., kb. 18 | 3500. | 4000. |
| Biel u. Silb, Braub. | | | Stock Preud Kons. | | 1900.1 |
| Breuer (Stamm) | | 575. | 3% | | |
| Brockhues | 700. | | 4% Bad, Anleihe 01 | | |
| Brown Bovery & Go. | | | | - | - |
| | | - | 4% Bayr. BAnl. 06 | - | - |
| Cement Heidelberg | 550. | 600 | 31/4% Bayr. EB. Anl | | 20000. |
| Karistadt . | | 300. | 3% " | - | |
| Chom | 1000 | - | 4% Hossen 83 u. 06 | | - |
| M Albert | 1500. | 1500. | 31/4% Hess. abgest. | - | |
| Geldenberg | | - | 3% Hessen | | 2500. |
| . Grieshelm . | 520. | 450. | 4% Württemberg | | |
| Woller | | | 230 MATTERMOOF | Barrier I | |
| | | 70 | | | 100000 |
| Daimler | 65. | | b) Austandische | - | Mark. |
| D. Bisenhandel | 205. | 160. | 4% Oest, Goldrente | The second | 50. |
| Dingler Maschinen | 225. | 225. | 4% Oest, Einh,-R. k. | 6. | - |
| Dycicera, & Widm. | 160. | 180. | 49/a Oest Staatsrente | | - |
| Risen, Kaiserslaut, | 135. | 84. | 5% amort.Rum.R. 03 | 11. | |
| Bisen Meyer | 130. | 70. | | 30. | 30. |
| Biberfeld, Farben . | 790. | 580. | 41/4 Rum, Goldr. 13 | | 10. |
| Ensinger Worke | | | 4% amort, Rente k. | 14. | 13, |
| Easling, Muschinen | 130. | 13.00 | 40/s amort.Rento1880 | 400. | |
| Faber Bleistift | | 380. | 4% Türk, AdmAnl. | 1000 | - |
| Faber & Schleicher | 105. | 60. | 4% Türk, Bagdad I | 200 | |
| Fahr Gebr | | | 4% Türk, Bagdad H | 390. | 260. |
| Ealton & Cultinarion | 310. | 200. | 4% Türken 65 | 370. | 1 |
| Felten & Guitteaume | | 1100. | 4% Türken 11 Zoli | 370. | 225. |
| Feint Sektkellerei . | 35. | 600. | 41/she Wag. Stanter. | - | 32.5 |
| Frankfurter Hof | - | 90. | 48% Bing, Soldy | - | 35. |
| Fkf.Masch.Pekorny | 250 | 200. | 4% Ung. Goldr 4% Ung. Staater. 19 | 45 | 20. |
| Fuchs Waggonfahr, | 80. | | 5% Mexikan, innere | | |
| Ganz, Ludwig | 60. | 50. | | - | |
| Gold-u.SithSah.A. | 900. | 605. | | | 1 |
| Goldschmidt, Th | 795. | 525. | 65% IrrigatAni | | |
| Gritzner Maschinen | | and the latest and the | 41/ch Anatolier I | | 675. |
| Ortin & Billinger . | 240 | 200 | 294 Salonik Monastir | | 120. |
| Hammera, Spinn | 240. | 239. | | | |
| Heddenh, Kupterw. | 180. | 220- | Stadtauleihen u. | | |
| | 210. | 1100. | Obligationen | | |
| Holzverkoldung | 416. | 300. | OSUSETIONS | | |
| Hilper: Maschinent. | 80. | - | 4% Pr. BCrBk, 21 | | - |
| Hindrichs Aufferm. | 159. | 80. | 4% Bh. HB Manah. | - | - |
| Hirsch Kupfer | 1500. | 1250. | 31/2% Rb. H. Mannh. | - | - |
| Bech- und Tiefbau | 80. | 90. | | 100 | |
| Höchster Farbw | 550. | 400. | 4% Nass. LBank 23 | | |
| Holamunn, Phil | | | 31/25/0 . L.U-X | - | |
| Mydrometer | 75. | 70. | 31/9% . L.F-L | 150 | - |
| Harisruh, Maschin, | 200. | 200 | 19/0 Lit. O | - | - |
| | 160. | 300. | 4% Biebr. Stadtanl. | - | - |
| Konserven Braun . | 50. | 30. | 4% Frankfurt, v. 14 | | |
| Kraus Lokometiv | 500. | -,- | 4% - Y, 19 | | |

| 00000 000 0 | eto Türken 66 ata Türken 11 Zoll durit Bug, Staater, eto Ung, Goldr. eto Ung, Goldr. eto Ung, Staater, 18 500 Mexikan innere 500 m. Euß, 99 4000 Irrigat-Anl. eto Politik Irrigat-Anl. | 370. 370. 45 | 925, 32.5 36, 90, 675, 120, |
|-------------|---|------------------------|--|
| 000 | Stadtauleihen u. Obligationen | | Tar. |
| 0. | 4% Pr. RCrBk, 31 | == | == |
| 0. | 31/2% Rh. H. Mannh. | - | - |
| 0. | 4% Nass. L. Bank 23 | 133 | - |
| 0. | 31/21/2 . L.U-X 31/21/2 . L.F-L 19/0 . Lit. O | | = |
| - | 19/6 . Lit. O | | - |
| 0. | 4"ve Blobr, Stadtant | | - |
| 0. | 4% Frankfurt, v. 14 | - | |
| o. | 4°/4 7. 19 31/4°/• Lit. Qi | = | === |
| 0. | 4% Kölner 12, Abt. 3 | | |
| 0. | 4% Mainz 1899 | -,- | |
| 0. | 4% " Bu. T 14 | | |
| 0. | 4% U von 19 4% V von 19 | 7 | 77 |
| 0. | 480 W wom 26 | = | == |
| 5. | 4% V von 19 4% W von 26 4% Wieshaden 1906 | | =- |
| | 4% _ 1908 | | |
| 0. | 4% . 1912 | | |
| 0. | 4% 1912 31/4% 1879 | | |
| 100 | | ALL STREET | AND COLUMN TO SERVICE OF |

Lederwerke Rothe
Licht und Kraft ... 265.
Lidensoheid ... 170.
Meinkraftw. Höchst ... 120.
Metaligesellsch. Firf ... 1000.
Mosones ... 1000.
Metoren Deuks ... 300.
Peter Union ... 58. 29 Peter Union ... | 580. | 290. | 290. | 1879 | --- |

Frankfurt a. M. 21. Sept. Tendenz: Bei Eröffnung schwach bei mäßigem Angebot. Die Vorgänge im Devisenverkehr haben die Zurückhaltung im Effektenhandel noch deutlicher heute hervortreten lassen. Der Dollar, der vorübergehend bis 120 his 140 genaunt wurde, stelkte sich später auf 150 bis 160 Millionen, bei Beginn den Börse 160. Im freien Effektenverkehr war das Geschäft ruhiger und von den unustierten Werten waren vielfach niedrigere Kurse zu hören. Man nannte Becker Stahl 375 bis 350. Becker Kohle 325 bis 300. Hanss Lloyd 35, Brown Boveri 40, Growag 12, Entreprise 450. Ani flau mit 350. Frankfurter Handelsbank 3 bis 235. Contihank 15 bis 11. Von Montanwerten setzten oberschlesische Aktien zu bekaupteten Kursen ein. Mannesmann nachgebend. Nordd. Lloyd und Hapag standen anfänglich niedriger. Die ersten Kurse verschiedener Industrienabiere lagen in der Mehrzahl unter dem letzte Kursniveau. Anllinwerte schwächer. Scheldeanstalt angeboten. Elektroaktien uneinheitlich. Niedriger stellten sich Licht und Kraft. A. E.-G., dagegen Lahmeyer höher. Die Werle der Zellstoffaktien legen meist schwächer. Maschinenund Metallwerte geben viellach nach. Klever fest, auch Daimler. Karlsraher besser. Höher nannte man Poktoru. Wittekind. Rückforth. Frankfurter Armaturen. Spiegel und Spiegelglas. Pinselfabrik Nürnberg. Bankaktien vorwiegend schwächer. Gefragt sind Westbank und Frankfurter Hypothekenbank. Der Markt der Auslandsrankenter zeigte meist schwache Tendenz. Zellfürken gedrickt. Rumänen aber sehr fest. Begehrter erschienen 5- und 4proz. Reichsanleihe und Sparprämlenanleihe. Dollarschatzanweisungen schwächer. Die Spekulation verhielt sich infolge der Geldknappheit sehr reserviert. Kassaindustrieaktien vorwiegend besser gehalten, aber nicht frei von serendagens Rückgängen. aktien vorwiegend besser gehalten, aber nicht frei von ser-einzelten Rückgängen.

Berliner Devisenkurse.

| W.Til Berlin, 22. September. Drantische Auszahlungen für: | | | | | |
|--|-------------|-------------|----------------------|-----------|--|
| THE RESERVE OF THE | 28. Septer | mber 1923 | 1 21. September 1923 | | |
| A STATE OF THE PARTY OF THE PAR | Geld | Briet | Geld | Brief | |
| Holland 1 Cald. | 71221500 | 71578900 | 43388000- | 43308000 | |
| Eucnes Afres 1 Pes. | 002M9000 | 60651000, | 26709000 | 36892000, | |
| Reigien 1Frs. | 8977500, | 9022500,- | 5486250 | | |
| Norwegen !! Kr. | 29117000 | 29272000 | 17556000 | | |
| Dinemark 1 Kr. | 32917500 | 23082500,- | 198/0350, | 19949750, | |
| Echweden 1 Kr. | 48079506 | 48820500, | 29127000 | 29273000- | |
| Finnland . 1 fln. M. | 4788800 | 4811000 | 2942625, | 2567375 | |
| Italien 1 Lira | 8079750 | 8120250 | 4887750, | 4912250, | |
| Lendon , 1£ Steri. | #22907508,- | 827061500,- | 498710000 | W61125000 | |
| New-York . 1 Doll. | 152545000, | 180455000 | | 110275000 | |
| Paris 1Frs. | 10775000 | 19827000 | 6463800,- | 6496300 | |
| Schweiz 1Fru. | 32119600 | 12290500, | 19351500 | 19448500 | |
| Spanien 1 Pes. | 24518500 | 24661500 | 14862758,- | 14887250 | |
| Japan 1 Yeu | 87786000, | 88220000 | 58007000 | 53323000 | |
| RiodeJan. 1 Milr. | 16857500 | 17942500 | 10673250 | 10726750 | |
| Wien 100 Kr. | 249375,- | 250625- | 154612 | 155388 | |
| Prag 1 Kr. | 5446350 | 5473650 | 2291750 | 2305250 | |
| Reigrad . 1 Dinar | 1796500 | 1804500 | 1197000 | 1903000 | |
| Budapest , 100 Kr. | 957600 | 862400 | 578500 | 581500 | |
| Bofia 1 Leva | 1945876 | 1654125 | 1047275 | 1052625- | |
| Lissabon - 1 Milreis | 8279250 | 8320760 | | | |
| Rumanien (Banknoten): Über 500 Lei G. 379 000. | | | | | |

Eine Goldmark heute = 25 231 250 Papiermark.

B. 381 000, unter 500 Lei

(Nach dem amtlichen Mittelkurs des Dollars laut Mitteilung der Reichsbank.)

Banken und Geldmarkt.

* Bas Goldzellaufzeld. Für die Zeit vom 22. bis 25. September einschließt. beträgt das Goldzellaufgeld 3 359 999 900 vom Hundert (eine Goldzellmark gleich 33 600 000 Papier-

— Vorläufer der neuen Danziger Währung. Nach der "Danziger Zeitung" werden als Vorläufer der neuen Danziger Währung am nächsten Freitag Industrieschecks zur Ausgabe gelangen. Es sollen Scheine von 10. 20 und 50 Goldofennigen und 1.2. 2.10 (gleich 2 Dollar) und 4.20 (gleich 1 Dollar) ausgegeben werden.

Industrie und Handel.

* Ludwig Ganz. A.-G., Mains. Die Darmstäcker und Nationalbank, Filiale Frankfurt, und der Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer u. Co in Frankfurt a. M. beantragen die Zulassung von 226 Mill. M. Stammaktien des Unternehmens zur Frankfurter Börse.

Zur Frankfurter Eörse.

* Handelshans klassischer Briefmarken. A.-G. in Berlin. Die außerordentliche Generalversammlung beschloß, das Grundkapital zweeks Stärkung der Betriebsmittel um 100 auf 300 Mill. M durch Ausgabe von Stammaktien zu in 1000 auf 300 Mill. M durch Ausgabe von Stammaktien zu in 1000 auf 300 Mill. M durch Ausgabe von Stammaktien zu in 1000 m. zu erhöhen. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn der Tätigkeit der Gesellschaft (März 1923) ab an der Dividende teil und werden von der Firma Paul R. Schwerdtner zu pari mit der Verpflichtung übernommen, sie den Besitzern der bisherigen Stammaktien in der Weise zum Bezuge auzubieten, daß auf nom. 20000 M. alte 10 000 M. neue Aktien entfallen. Der Bezugspreis beträgt 4% Goldmark, zahlbar in 6proz. wertbeständiger Anleihe den Bezugspreis in Papiermark erlegen, wobei der Kurs der 6proz. wertbeständigen Anleihe zugrunde gelegt wird, der am Tage nach der Gutschrift der Einzahlung amtlich an der Berliner Börse notiert worden ist. Für die nicht bezogesen Aktien hat die Ahnehmerin ebenfalls 4% Goldmark absald nach Ablaut der Bezugsfrist an die Gesellschaft abzuführen.

Befannimadung.

Un allen Bochentagen von 6½ bis 3½ Uhr abends — ausgenommen Montags und Samstags — werden toften-freie Unterrichtsturfe zur Eriernung der franzöfischen Sprache in den Schulen der Luifenstraße und Bleichitraße

angepatien. Außerdem sinden unentgeltliche Kurse für Französisch an sämisichen Tagen der Woche, nachmittags von 3 dis 6 Ufr. im Luseum am Schlobolab flatt.
Aleue Schüler können sich im Rathaus, 2, Stock, Zimmer 59. jeden Wochentag von 10 dis 11 Uhr vormittags und 3 dis 4 Uhr nachmittags einschreiben lassen. eimal monatlich merben neue Rurje für Unfanger

Außerdem sinden Mittwochs und Domnerstags i 7 bis 9 Uhr abends Kurle aur Vervollsommung der fr sönichen Aussprache in der Schule der Luisenstraße statt.



rikanische Regierungsdam

NACH NEW YORK

LEVIATHAN 9. u. 30. Oktober, 20. November, II. Dezember.

Von BIFESSES ther fordunities and Cherhouse nach SEW YORK

GEORGE WASHINGTON 24. Oktober, 28. November, 29. Dezember.

Ahfahrt von Southampton und Cherbourg 1 Tag später.
Alles Mähere durch untenstehende Adressen. Vorteilhafte Gelegenhelt für Güterbeförderung.

UNITED STATES LINES

Berlin W8

Wiesbaden

Wilhelmstr. 56. General-Vertretung: Norddoutscher Lloyd, Bremen.

Jeder Reisende

jollte Heltmann's Nenovator bei sich führen, unt mit diesem ausgezeichneten Mittel Schuhe und alle sonstigen Leberjachen auf die bequemfte und billigfte Weife ftets in einem eleganten Buftanbe ju erhalten. Renoviere Leber nur mit Beitmann's Renovator.

Die heutige Musgabe umfaht 12 Geiten.

Sauptichriftleiter: Bermann Betijd.

Berantwertlich für Volltit und hendei: D. Ceftich; jur Unierhaltung, Stadtnachrichten und ben übrigen Schriftiell: F. Gunther; für die Angeigen und Reflamen: D. Dornauf, Amilia in Wiesdaden.
Drud und Berlag ber L. Scheilenbergichen Buchruckeel in Biesdaden.

Abrechftunbe ben Schriftlelings 12 bis 1 Uffe.

Das Wiesbadener

ller-Bier Felsenke

aus Malz u. Hopfen ist das Beste.



MAINTELLAG MARIZER WEINBRENNEREI L. LINÖREABORT MAINZ

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.



00 32

ks nd 20

in.

00

se te grand de cer en ld

n.

Mittags- u. Abendfisch



sowie Speisen nach der Karte empfiehlt Christians, Rheinstraße 62.

> Eingetroffen: Größere Quantitäten

Weinflaschen u. Strohhülsen

W. J. Vogelsberger, Herderstraße 25, Vertreter der Gerresheimer Glashüttenwerke, A.-G.

laufend ab Lager lieferbar. Adam Sofmann, Biebrich, Abolfftr. 6.

Die Königl. Englische Postdampfer-Linie Gegründet 1839.

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

P.-D. "Ohio" P.-D. "Orbita"

26. September 3. Oktober 10. Oktober 24. Oktober

3l. Oktober 7. November

Fahrpreise Hamburg-Southampton: I. Klasse £ 5, Kajūte u. II. Kl. £ 3 10 s.

von Southampton und Cherbourg.

Anschlußdampfer von Hamburg.

Nahere Auskunft erteilen: =

ROYAL MAIL LINE SE BERLIN HAMBURG

Alsterdamm 39, sowie für Passage:

Unter den Linden 17/18

In Wiesbaden:
Koch, Lauteren & Co., Kranzplatz 5. Tel. Nr. 4945/46.

HIRBIRERENCHMEN Anderungen vorbehalten. HIRBIRERENDE

Wagemannstraße 19

Wagemannstraße 19

Meu renovieri.

Empfehle meinen werten Gästen u. Gönnern ab heute mein Spezial-Ausschank

Pfungstädter Märzenbler (hell Votl) per Glas 5 000 000 Pfungstädter Doppelstern (dunkel Volf) per Glas 5000000

In Qualität das beste!

Apfelwein und Wein

im Ausschank zu den Tagespreisen.

Die norwegische Amerikalinie

bletet mit ihren modernen u. schnellgehenden Doppelschraubendampfern eine angenehme Ueberfahrt F95

von Kristiania nach New-York

Nachste Abfahrten:

Bergensfjord 5. Oktober Stavangerfjord 23. Okt.

Nahere Auskunft sowie Platzbelegung durch

Amtliches Reisebüro für Norwegen

Berlin W. 8, Unter den Linden 32, sowie die meisten privaten Reischüres Deutschlands.

Kunsthandl. Hermann Reichard

Taunusstraße 18

übernimmt den Derkauf

Oelgemälde.

Auf Benachrichtigung Besuch im Hause.



Gegr. 1871.

Regelmäßiger Passagierdampferdienst

mittelst Doppelschrauben-und Dreischraubendampfer

"Finland" "Mongolia" 6. Okt. "Minnekahda" 13. Okt. "Mongolia" "Manduria" 27. Okt. "Canopic" 5. Nov.

"Canopic" · · · · · 28. Sept. "Minnekahda" · · · 16. Okt. .. Canopic" · ·

> Hervorragende Einrichtung der Kajüte und 3. Klasse. Vorzügliche Verpflegung.

Auskunft erteilt die Passage-Abteilung der

White Star Line American Line

Alsterdamm 39

Hamburg

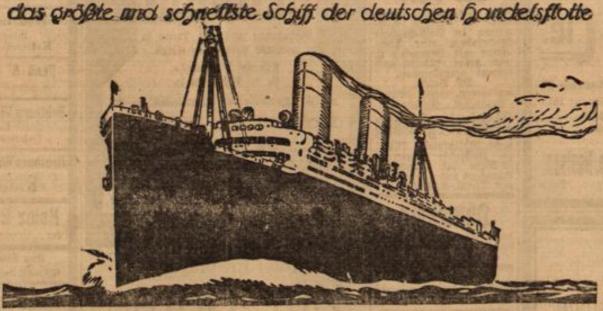
oder deren Vertreter:

Born & Schottenfels,

Hotel "Nassauer Hof", Wiesbaden.

für Dauerbrandöfen liefert in jeder Menge Kohlenhandlung Carl Weygandt, Büro: Yorkstraße 3, 1. - Lager: Westbahnhof.

Rheinisches Technikum Bingen a. Rh. Maschinenbau, Elektrotechnik, Eisenbau. Programme kostenfrei. Dir. Prof. Hoepke.



OYD BREMEN u. samtl. Vertretungen in Wiesbaden: Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56; in Bingen: Norddeutscher Lloyd, Vertretung Bingen, Josef Adolf Schmitt, Rathausstraße 22; in Langenschwalbach: Georg Besier, Brunnenstraße 51; in Mainz: Lloyd-Reiseburo L. Lyssenhop & Co., G. m. b. H., Kaiserstraße 7.

Samt-, Geiben-, Abend-hute von 50 DR. an. Umarbeiten nach ben neuesten Mobellen. Umpreffen.

!! Peize !!

Pelgmantel w. nach ben neuest. Mobellen umgearbeitet. Billigste Berechnung. Erstlassige Arbeit. Langiabrige Direttrice in erften Frantfurter Sanfern M. Beinemann, Gebanplat 9, 2, "Weißenburger Sof".

Beglaub. Felkevertreter und Magnetopath Gg. Schwinn

Albrechtstraße 30, Part. Augendiagnese, homöopath. naturgemäße Heilweise aller akuten und chron. Krankheiten.

Erkennung der Anlagen zu Krebs, Tuberkulose usw. und Bekampfung. Magnetische, geistige Heilweise. Sprechstunden werktags von 9-1 Uhr.

Wielandstraße 4, Part. r. Krankenbesuche außerhalb auf schriftl. Bestellung

Kirchliche Anzeigen

Ennnaeliide Rirde.

Cvanaelische Kirche.

Sonntag, den 23. September 1923.
Martitiche. Hauptnottesdienst 10 Uhr: Bir. Schükler. (Abendmahl.) Beginn der Derdstonferens. Mitwirkung des Hemischen Edors vom "Christischen Berein junger Manner".— Abendgottesdienst 6 Uhr: diffsprediger Jung.

Bergfunde. Daudigottesdienst 10 Uhr: Detan D. Beelenmeyer.— 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Ihr: Bir. Vols.— Laufen und Trauungen: Detan D. Beesenmeyer. Beetsdienst. Kingstuck. Daudigottesdienst 10 Uhr: Bir. Vols.— Angliede. Daudisottesdienst 10 Uhr: Bir. Kingstuck. Daudisottesdienst 10 Uhr: Bir. Historien.— Abendgottesdienst 10 Uhr: Bir. Birlippi.— 11.30 Uhr: Kindergottesdienst 10. Schlosser. Die Kingstuck. Die Kindenjammlung ist ihr den Zentral-Aussichab sitr innere Mission bestimmt.)

Latherfirche. Jugendgottesdienst 8.30 Uhr: Bir. Domann.— Daudigottesdienst, vorm. 10 Uhr: Bir. Dr. Ott.— Kindergottesdienst, vorm. 10 Uhr: Bir. Dr. Ott.— Kindergottesdienst, vorm. 11.30 Uhr: Bir. Dr. Ott.— Kindergottesdienst, vorm. 11.30 Uhr: Bir. Dr. Ott.— Kindergottesdienst, vorm. 11.30 Uhr: Bir. Domann. (Die Sammlung ist für den Zentral-Aussichabs der inneren Rission bestimmt.)— Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelliunde. Bir. Hand. Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelliunde. Bir. Dosmann.

Bantinenkist. Borm. 10 Uhr: Hisspred. Jung.— 1: 30 Uhr: Kindergottesdienst.

Katholifche Kirche.

Katholische Kirche.

18. Sonntag nach Biingken. — 23. Seviember 1923.
Kolleste für Bistumsverwaltungszwede.
Bonisatiusstriche. Heilen: 6. 6.45 u. 12 Uhr.
Amt 7.30 Uhr. Kinderactiesdienst (heil. Melle mit Bredigt) 8.30 Uhr. Sochamt mit Bredigt 10.30 Uhr.
Abends 6 Uhr: Bittandackt. — Wochentags beil.
Mellen um 6.15, 7.10 u. 9 Uhr. 7.10 Uhr sind Schulmessen. — Samslag, abends 6.15 Uhr: Salve. — Beichtgelegenheit: Sonntag, morgens von 6 Uhr an.
Samstag, nachm. 3.30 bis 7 und nach 8 Uhr. an allen Wochentagen nach der Frühmesse.
Mitsakol. Gemeinde (Friedenskirche). Schwalbacher Str. 10 Uhr: Amt mit Bredigt. Bir. Eder.

Cv.-luth. Dreieinigl. Gemeinde, Kiedricher Str. 8.
Borm. 10 Uhr: Bredigigottesdienst. Bir. Eitmeier.
Ev.-luth. Gemeinde (der ielbständ, evang.-luth.
Kitche in Breuken jugehörig). Donheimer Str. 4. 1.
Borm. 10 Uhr: Bredigt-Gottesdienst. Rachm. 4 Uhr:
Beichie und bil. Abendwahl. Pfr. Wagner.
Baptisten-Gemeinde (Zionstapelle). Adlerstr. 19.
Borm. 9.30 Uhr: Bibestunde. 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Machm. 5 Uhr: Predigt. Mitroch, abds.
8.30 Uhr: Bibes u. Gebeistunde. Vredigt Urban.
Breireligisse Gemeinde. Borm. 10 Uhr: Erbauung von Brediger Tichirn im Stadio.-Sibungsigal des Rathauses.

Arthur Schwaedt's

Buch- und Kunsthandlung.

Abug. Leihbücherei Ecke Rheinstr. und Luisenplatz.

Dellers Tanzschule. Sonntag, 23. Sept., von nachm. 4 Uhr ab

im Café Ritter, Unter den Eichen. Schüler und Freunde unseres Hauses sind höflichst eingeladen azz-Band. :: Getränke nach Wahl.

Anmeldungen zu u. Oktober-Tanz-Kursen nehmen wir in uns. Wohnung, Hellmundstrasse 51. freundl entgegen.

Tanzschule Carl Diehl u. Frau Friedrichstraße 43, I. Etage.

Unsere Winter - Tanzkurse beginnen Mitte Oktober in uns. eigenen Lehrsälen im Hause

Friedrichstraße 43, I. Etage.

Privat-Tanzstunden täglich. Unsere Uebungsabende beginnen Donnerstag den 27. September, 8 Uhr.

Julius Bier und Frau

Adelheidstraße 85.

Unterrichtssale: Loge "Plato", Friedrichstraße 35.

Beginn der diesjährigen

Tanzkurse

Mitte Oktober. Zwecks Einteilung der Kurse sind baldige Anmeldungen im Unterrichtssaal sowie Privatwohnung erwünscht.

Privatunterricht täglich.

Schiersteiner Nachfirchweihe. "Rheingauer Hof"

am Sonntag, ben 23. Sept. 1923: Große Ballmufit.



Montag, den 24. September 1923 von 4-61/2 Uhr, im kleinen Saale:

(Jazz-Band)

Eintrittskarte: 30 Millionen Mark (einschl. Tee, o. a., Geback etc.). Zuschauerkarte: 8 Millionen Mark. Garderobegebühr: 500 000 Mk.



Boltsbühnenipiele chm. Dilettanten-Berein.

Sonntag, den 23. Ceptember, ab 4 Uhr, im Inrnerheim, hellmunbftrage 25:

mit Tanz.

Sufes Programm!

Jad's Jazz-Band.

Getränke und Belieben.

Der Boritand.



Direktion: M. H. Reintjes. Sonnenb. Straße, Ecke Wilhelmstraße,

Samstag, den 22. u. Sonntag, den 23. Sept., abends 9 Uhr:

Grosse

höchster Vollendung durch

Rya del Elmerando E. v. Wetter-Stein

> Sensations - Gastspiel Rollschuh~Ballett

Erik van Velden

Erste Krafte! 10 Personen!

Mischgefränke! ff. Weine!

Hotel-Restaurant

Mauritiusstraße 8.

Morgen Sonntag:

Großes Geflügelessen

nebst anderen Spezialitäten. Prima gepflegte Weine und Biere. Eigene Schlächterei.

Renovierte Fremdenzimmer.

Von der Reise Zurück. San.-Rat

Dr. Hess Wilhelmstraße 16.

zurückgekehrt.



Heute Samstag 22. Sept.

Abschieds-

Benefiz-

Brothers Waldemar

Ehren-

Heinz Berton

der Köstliche unter freundlicher Mitwirkung

12 ersiklass. Varietéund Kabareti-Affrakflonen

> u. a.: Paula Bodnar National-Tanze

Naty Brentano Fantasie-Tanze

ehem. Mitglied des Mainzer Stadttheat.)

Piff and Paff komische Box-Parodisten

Alphons von Späth Chansonier

> Fred Hutten Matrosen-Tanze

Renè & Elyane mondane Tanze

Brothers Waldemar Zahn-Kraft-Balance-Akt

Brothers Waldemar in ihren indischen Fakir-Spielen.

Heinz Berton der "Urkomische"

Am Flügel:

Komponist Hans Krämor. Jimmys Jazz-Band.

TANZ.

Überraschungen.

Programm-Antang Punkt 9 Uhr.

Tischbestellungen

frühzeitig erbeten.

Bücher - Bibliotheken - Stiche

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstraße 38

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873

FERNSPRENER. Für den Stadtverkehr Nr. 5600-5604.

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht.

Beste Mönlichkeit zu höchster Verwertung

Hofbuchhandlung Staadt

Bahnhofstraße 6.

F319

Vertretungen in Berlin, Leipzig, Stuitgart, London, New York, Paris.

Der Herr

Rabe Bietenfebule wobn-boft, w. Freitag unchhatt. w. Freitag nachmittag im Ink.Gelchäft Wichelsberg eine Tisch-iampe mit Bronzefus t. wird gebet. dalelbit noch einmal vorzuiprechen. Bb. Bauer. lanitäre u. eletir. Anlag.. Bauipenal. Wiesbaden.

ivcht Biolinipieler (Arat) au flailider hausmust in Räbe ber Taunussir. Angebote unter S. 453 an oen Tagblatt-Berlag.

Obstleitern

lomie Stehleitern f. Saus und Gemerbe liefert R. Schurg, Aarlit. 26.

Strümpfe werben repariert, wie neu Blücherkraße 16, 2, Ret.

Irael. Gottesdienit

Iirael. Kultusgemeinde, Michelsberg. Montag abend 6 Uhr Düttenfeit. Dienstag früh 9 Uhr, Bredigt 9.15 Uhr. nach-mittags 3 Uhr. abends 6% Uhr. – Mittwoch früh 9 Uhr. nachmittags 3 Uhr. Feitausgang um 7 Uhr. – Keitwoche morg. 7 Uhr. Feitwoche abends 6 Uhr.

Iang-Unterricht

Staats - Theater

Rleines Saus.

Sonntag, 28, September. Radmittags 2 Ubc. Bel aufgehoben. Stammfarten Mit-Beidelberg.

Schauspiel in 5 Alten von Wilh. Meyer-Hörster. Erdern Saulf Fr. Britte Expellenz Saulf Fr. Britte Hydre, v Ballarge Hans Alobi h. Breitenbach Haul Wiegn Dr. pbil. Intitner . S. Lehrman

Rach bem 3. Att 12 Min. Baufe

Bei aufgehoben. Giammitarten. Die Flebermand. Operette in 2 Alten v. J. Strauf Gifenftein . . Beinr, Chorn ofalinbe . . . Ebit Maerter

Zum Wiederaufbau des Staatstheaters!

Sonntag, den 23. September 1923,

ab 4 Uhr nachmittags, im Festsaale des Kath. Gesellenhauses, Dotzheimer Straße, unter dem Protektorat des Herrn Beigeordneten Borgmann:

Großer

Unferhal

Großen Wiesbadener Carneval-Gesellschaft

(Klub Rheingold)

unter gütiger Mitwirkung der Opernsängerin Fräulein Emmy Dierkes vom Staatstheater, der jugendlichen Ballett-Tänzerin Fräulein Senfa Wifflich sowie des Mandolinen- und Lautenchors Wiesbaden unter Leitung des Herm Kammermusikers Wewerka. -:-

Konzert, Theater u. anschl. Ball.

Zur Aufführung gelangen u. a.:

Der Falschmünzer, 2. Trutzige Liab, 3. Der Sohn des Wilddiebs.

Der Reinertrag fällt dem Baufonds des Staatstheaters zu.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Antang 4 Uhr.

Der Film der unerreichten Sensationen:

Amerikanischer Superfilm der Ufa in 7 spannenden Akten.

Spielt in der Südsee u. in San Francisco. In der Hauptrolle die bildhübsche

Dorothy Philipps.

Aufnahmen von bisker noch nicht gezeigter Vollendung und eindrucksvoller Wirkung.

Den Anfang macht die neueste Chapliniade in 2 Akten:

Chaplin als Pfandleiher

Beginn SONNTAG 3, 5, 7, 9 Uhr. 40-40-40-40-40-40-40-40-40-40-40-40-40-

Intime Künstlerspiele Schwalbacher Straffe 51.

Samstag, den 22. September 1923:

Prämiierung der schönsten Apachen-Maske im Werts von

1 Milliarde

unter Mitwirkung der gesamten Künstlerschar sowie der berühmten TANZKAPELLE

Frederik Volkmann

von der Königin-Bar am Kurfürstendamm.

Blumenschlacht -:- Kotillons

Uberraschungen.

Gesellschaftstoilette erwünscht 0000000000000000

Führende vornehmste Lichtspiel-

bühne Wiesbadens

Schwalhacher Str. 51. Fernsprecher 829. Direktion: ARNO BLUM.

Täglich:

Uraufführung für Süddeutschland!

Schauspiel in 6 Akten.

Hauptdarsteller:

Maria Minisenty, Jona Mathiasovszky

Heinrich Schroth, Ernst Rückert Wilh. Diegelmann, Margit Barney.

Hierzu:

Der Harold-Lloyd-Film:

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 31/2 Uhr.

Zagossa.

Rheinstraße 47

Am Freitag begannen wir mit der Erstaufführung unseres mit großem Interesse erwartenden Filmes

Großer Original-amerikan. Zirkus-Sensatlans-Film

6 Episoden

I. Episode: "Der geheimnisvolle Schuß"

in 6 Akten.

Tausende unserer Besucher werden es begrüßen, diesen neuesten Eddie Polo-Film bei uns sehen zu können.

Aufführungszeiten: 4 Uhr | 51/2 Uhr | 7 Uhr | 81/2 Uhr

Es ist uns trotz aller bestehenden Kosten und Schwierigkeiten gelungen, dia

Erstaufführung dieses gewaltigen Film-werkes zu erwerben. "Fatty" ist auch wieder da!

2 Akte urwüchsigen Humors. Wegen Ueberfüllung der Abendvorstellung wird höflichst gebeten, die Nachmittagsvorstellungen zu besuchen.

Kinephon-Theater ·

Taunusstraße 1, nahe Kochbrunnen.

Eine Diebes- u. Liebesgeschichte in 5 Akten.

In den Hauptrollen: Grete Reinwald, Hermann Thimig, Karl Huszar, Wilhelm Diegelmann.

Fatty im Mädchenpensionat. Groteske in 2 Akten. Der Löwe ist los.

Amerikanische Original-Groteske in 2 Akten.

Anfang 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Conntag, den 23. u. 30. Geptember:

Berftärftes Orchefter.

- Getrante nach Belieben! -

Ge laben höflichft ein

28

Der große Gesellschaftsfilm

Ein Spiel aus d. Leben in 6 Akten. Regie: Franz Osten. In der Hauptrolle:

Colette Brettel, die hervorragende engi Filmdarstellerin.

Weitere Mitwirkende Elisabeth Kürty Ernst Rückert

Charles Willy Kaiser Fritz Greiner.

"Er" als Menschenfresser Harold-Lloyd-Groteske

"Er" ist jung verheiratet. Zweite Harold - Lloyd-Burleske.

Anfang Wochentags 4 Uhr, Sonntags ab 3 Uhr.

nf Bernh.Herrmann 11 Octofsky Sigr. Isbanjon 120 Erich Lange Halle R. L. Tiehl

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt. Russit. Leitung: Dr. R. Tanner. Ruch dem 1. und 2. Afte je 15 Minuten Pause. Anfang 7.30, Ende 10.30 Uhr.

Montag, 24. September. Bei aufgehoben. Stammfarten.

Zotentanz.

In 4 Aften von M. Strinbberg. In Szenegefeht v. G. Sagemann. In Spenegeiegt v. G. Hagemann. Edgar, Kapitikn Dr. B. Gerhards Mike, f. Fran . Thila hummel Kurt, ihr Getter . Gult. Schwad Jennu, Dienlunddh. Effr. Hehr Die alte Walpollen . M. Doppelbauer Ein Wachtpolken . Freier. Priber Das Stild spielt auf einer einstamen Insel in der Gegenwart. Eine Vaule nur nach dem 2. Affr. Anfang 7, Embe 5,30 libr.

Rurhaus-Ronzerte

Vorm. 11.30 Uhr im Abonnem.

Promenade-Konzert

im Kurgarten: Städtisches Kurorchester. Leitung: Konzertmeister Wilfried Hanke.

Prisch gewagt, Marsch von A. Hahn. Ouvertilre zur Oper "Die Zigeunerin" von W. Beife. Fantasie aus der Oper "Tiefland" von E. d'Albert. Die Welle, Waiser von O. Metra.

Metra.
Fürs Herz und Gemüt, Potpourri von C. Komzak.
Promenaden - Marsch von
M. Jeschke.

Städtisches Kurorcheste Leitung: Musikdirektor Hormann Jemer.

Nachmittags 4 Uhr:

Ouverthre su "Egmoni" von L. v. Beethoven. Introduktion und Gebet aus "Rienii" von Wagner. Carmen-Suite Nr. 2 von G.

Edv. Orlog-Abend

Abends 8 Uhr im klein. Scale:

Bunter Abend.

Sonntag, 23. September.

Abonnements-Konzerte,

3. Carmen-Suite Nr. 2 von G.
Bizet.
4. Einleitung zum 3. Akt, Tanz
der Lehrbuben und Aufzug
der Meistersinger aus "Die
Meistersinger von Nürnberg" von R. Wagner.
5. Ungarische Rhapsodie Nr. 1,
F-dur von F. Liest.
6. Einzug dee Götter in Walhall, Schlußszene aus "Rheingold" von R. Wagner.

Abends 8 Uhr:

Edv. Griog-Abond.

1. Im Herbst, Ouvertüre.

2. a) Herwunden, b) Letster Frühling.

3. Fear Gynt-Suite Nr. 1.

a) Morgens immung, b) Ases Tod. e) Anitras Tanz. d) In der Halle des Bergköniga.

4. Fear Gynt-Suite Nr. 2.

4. Pear Gynt-Suite Nr. 2.

a) Der Brautraub (Ingride Klage). b) ArabischerTanz. c) Stdrmischet Abond an der Küste. d) SolveigsLied.

5. Drei Orchesterstücke aus "Sigurt Joranifar".

1. Vorspiel (In der Königshalle). II. Intermezzo(Borghide Traum). III. Huidigungsmarsch.

Abende S Uhr im Norm Sanler.

Odeon - Lichtspiele Kirchgasse 18.

Frauen, die dem Abgrund nahe... Amerikanischer Film in 6 Akten mit Milldred Harris, der Gattin des Charlie Chaplin.

Wie wird man Millionär. Lustspiel in 2 Akten.



1923.

Sountag, 23. September, im festlich dekorierten Saale

"Zur Adolfshöhe"

Erstkiassiges Jazz-Band. Geiränke nach Belleben.

Aug. Bosched, " "Zum Adler".

Frig Roos, Saalbau "Zum Löwen"

Ausführende: Wanda Mondel, Frankfurt (Gesing), Theodore Jüttner (Tunn), August Elob-horn (Cello), Am Fingel: Werner Wembeuer,



Trinkt das gute Mainzer Aktien-Bier!

Niederlage 3 Wiesbaden: Mauergasse 6,

Telephon Nr. 577.

Pertäufe

Brivat-Bertaufe Deutscher

Schäferhund
1% Jahr alt, reinrassig,
prima Stammbaum, ebles
Tier, wachlam, su vert.
Richland, F193
Oberwachtmeister,
Biebrich, Kadnitt, 11, 3 r.
Wachlamer Hund
an verlaufen bei Steen,
Kheingamer Straße 13.

Hasen!

Belgter und eine weiße Riefenböfin mit 7 Jungen wegen Blatmangel gu vert, Karl Ruft, Ludwig-

Strake 15. Junge Salen zu vert. Reroftrake 42, St5. 2 St. 4 Rallatienhahne, große Flughede 2 Rafige,

1 polierter Bogelständer alles für 4 Dollar ober 76 Brancs zu vert. Off. 11 D. 456 Taabl-Berlag. Naturreiner

22er. Rheinheisen, 330 L., fakirei Wiesbaden, gegen Höckfrei Wiesbaden, gegen Höckfrei unter B. 453 an den Tagbl-Berfag.
Ein Bosten

Jigarren
(Ia Qualität) on vert.
Offerien unter D. 454 an den Tagbl-Berfag.
Brachtvoller ichwarser
Masta-Fuchs.
ar. Schweinsleder Rosser
von Brivat zu vertaufen.

Wein

nt. Schweinsleder Roffer von Brivat zu vertaufen. Unierbändler verbet. Dif. u. T. 451 Tagbl. Berlag. 2 guterbaltene Anaben-tleberzieher u. ein Unzug fürs Alter von 10 bis 12 Jahren zu verkaufen Luzemburgstraße 5. Erd-geichoft.

Wir eröffnen

heufe Nachmiffag

Langgasse 31

Strumpf-Niederlage



Gold. Damen-Ubr. R., su perfaufen. Sans Cicelmann, Dotheimer Strage 26

1 B, neue w. Bamenk. ichm. Bei. (34), S.-Bugit. (42), 1 Mringmaldine gu tert. Benliegel. Friedrich.

firane 50.
Berinied. Baar Kindere ftiefel, getr., bis diadr., getr., Damenktiefel (Gr. 37/38) su vert. Sändler verbeten. Rab. Reftenditrake 37. 1 lints.

Doppelflinte

gebr., porsligt. Fabrifat, wie neu, Bentralf. 12, preiswert zu vertaufen. E. Manthe. Riederwalluf,

Zu verkaufen

Uni To

Doi Te tai

TIM ein

明治はない

abi

log mi löf

au lid

ein bei

mit damastieid. Bolkergarnitur (Sofa und lecks Sessel) gegen Francs ober andere Devijen. Näberes M. Bad, Rarlitrese 26. 1.
Rush. Skaimmer. Edelmarder-Bels an vert. det Balant, Klopitoditt. 9, 1.
Ananiehen v. 10—12 Uhr.

Speisezimmer Rusd., Künktler-Arbeit, Leberstüble zu vertaufen Kleitstraße W. 1. Stod.
Begaugsbald, saht neues Sichen-Schlafsim., gut erhalten, Küchen Stinricht. (Bitich), low, etw. Küchengeichter u. Einzelmöbel zu vert. Ausl. Wahrung. Angescher Sonntag 10—1. Borfitraße 15. Dis. 2 t.

Gelegenheitstauf. Chailelongue, wie nen, iehr billia, Anguleh, ben gangen Sonntag Ablere frage 68, B., Dieterle. Nugb.Bufett,

Uusziehtisch u. Trumean-Spiegel, auch einzeln, zu verfaufen, Wertv. folibe Stüde. Off, unter D. 452 Tagbl.-Berl. Aleiderschrant u. Badew. zu verlaufen. Sahmann, Nettelbeditrake 18, M. 3.

Fährräder merben emailliert. 6.

An die Auftraggeber des Buchdruck-Gewerbes!

Radftebend geben wir die feit 15. Ceptember 23

Zahlungsbedingungen des Deutschen Buchdruder-Bereins

1. Die Berechnung erfolgt getrennt nach Material. und Serstellungstoften. Die Materialpreise wer-ben in Goldmart berechnet zu bem am Tage ber Redmungeitellung gilltigen Golbmartpreis

Die Serftellungsfoften werben rach Grund-zahlen berichnet, die den Sauen des Deutschen Buchdruder-Tarif (6. Ausgabe, brauner Tarif)

Die Zahlung hat sofort nach Rechnungsstellung in Mark zu erfolgen. Goldmarkbeträge (1 Dollar = 4.20 Goldmark) find sahlbar zum amtlichen Berliner Dollar Briefturs des Tages, an dem tie Sahlung beim Druder eingeht. In der Smildenze't eingetretene Goldpreiserbobungen werden berechnet

Die Grundgablen merben in Papiermart mit der Schliffelgahl des Tages umgerechnet, an dem die Zahlung beim Druder eingebt. Stellt sich nach erfolgter Zahlung beraus, daß eine höhere Schlüsselsahl maßgebend war als angenommen, io bot der Kunde die Differens unverzüglich nachzusablen. Auch für die Nachzahlung ist die am Tage des Eingangs der Nachzahlung gültige Schlöselsahl maßgebend. Bei veriräteter Jahlung werden Bersusszinsen und Bankvolen wie dei Großhanken berechnet und außerdem in der Zwischenzeit eingetretene Golberteiserhöhungen der Materialten in Arrech

Golbpreiserhöhungen ber Materialien in Anrech-- Hufterbem feben wir uns im Sinblid auf die ungebeueren Betriebsuntoften geboten im Balle ber Richterteilung des betr. Auftrage 5 Brosent der Angebotssumme als Entidabigung gu berechnen.

Deutscher Buchbruder-Berein, Begirtsverein Biesbaden.

Notgeld-Aufruf!

Wir rufen hiermit das gesamte von uns vom 6. August d. J. ab ausgegebene Notgeld zur Rückzahlung auf. - Die Einlösung erfolgt bis zum 15. Oktober 1923 an unseren Kassen in Höchst am Main von 9-4 Uhr nachmittags und in Frankfurt a. M., Kaiserstraße 27, von 9-12 Uhr vormittags. - Nach dem 15. Oktober haben die Scheine ihre Gültigkeit verloren. F353

Hochst a. M., den 18. September 1923.

Farbwerke vorm, Meister Lucius & Brüning.

Aufruf von Notgeld!

Hierdurch fordern wir die Inhaber unserer am 15. u. 21. August 1923 ausgegebenen Not-geldscheine auf, dieselben bis spatestens

15. Oktober d. J.

bei unserer Hauptkasse oder bei der Darmstadter und Nationalbank in Biebrich a. Rh., Wiesbaden und Mainz einzulösen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Scheine der Serie A mit dem 15. Oktober, die-jenigen der Serie B mit dem 31. Oktober d. J. ihre Gültigkeit verlieren.

Amoneburg bei Biebrich a. Rh., 21. Sept. 1923.

Chemische Werke vorm. H. &. E. Albert.

Winterkur für Erholungsbedürttige, besonders Nervös-Erschöpfte Kurhaus Hofheim i. Taunus bei Wiesbaden. Für

医乳腺性腺素 经现代 医多种 医多种 医多种 医多种 医多种

Prima Würfelkohlen, Stückkohlen, Nußkohlen, Schmiedekohlen und Koks

laintalbraunko

von Grube "Franzii, Biedenbergen, in größeren Mengen eingetroffen. Verkauf auch an Wiederverkäufer.

Alfred Kolb 6. H. Kohlengrosshandlung

Wiesbaden, Gufenbergplaiz 2,



煮

4

G. m. b. H.

49 Adelheidstraße 49.

Engl. Nußkohlen Goldmark 3.50 Stück-Kohlen : . 3.00 Melierte Kohlen . . 2.90 Buchen - Scheitholz 1.30 ofenfertig

Anzündeholz . 2.00 · Preise verstehen sich frei Haus. Ausländ, Geldsorten werden in Zahlung genommen.

Bu ber ich mit ber ich ber ich

Re

23